E 49893

BÜRGER info

67. Jahrgang | Donnerstag, den 17. März 2016 | Nr. 11

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

- Amtliche Bekanntmachungen
- Kommunale Nachrichten
- Gemeinsame Mitteilungen
- Touristische Informationen
- Kirchen
- Schulen
- Vereine
- Veranstaltungen

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber, Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
e-mail: anb.anzeigen@reiff.de
Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00 / 5 13 13 13
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 12,–.

Stadt WOLFACH

Rathaus aktuell

Vermietung Freizeitanlage Biesle – ab sofort neue Ansprechpartner

Die Vermietung der Freizeitanlage Biesle in Halbmeil erfolgt ab sofort nicht mehr über das Gasthaus „Löwen“. Die Familie Blum vom Campingplatz „Trendcamping“ in Halbmeil wird künftig die Betreuung der Freizeitanlage übernehmen.

Bitte wenden Sie sich bei Mietanfragen an Priska und Vinzenz Blum, Tel.: 07834 / 859309, E-Mail: info@trendcamping.de.

An dieser Stelle möchte sich die Stadt Wolfach bei Herrn Harter vom Gasthaus „Löwen“, der sich seit Fertigstellung der Anlage um die Vermietung gekümmert hat, für sein Engagement bedanken.

Priska und Vinzenz Blum - die neuen Ansprechpartner für die Vermietung der Freizeitanlage Biesle

Amtliche Bekanntmachungen

Redaktionsschluss Bürger-Info in der Karwoche

Durch den Feiertag am Freitag, den 25.03.2016 verschiebt sich der Redaktionsschluss in KW 12 auf **Montag, den 21.03.2016, 11 Uhr.**

Wir bitten dies für Ihre Mitteilungen zu beachten.

Öffentliche Bekanntmachung über das Inkrafttreten der

Satzung
über
die 2. Verlängerung der Veränderungssperre
für das Gebiet
„Östliche Bahnhofstraße“

Aufgrund des § 14 Abs. 1 und § 16 Abs. 1 i.V.m. § 17 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.11.2014 (BGBl. I S. 1748) und durch Verordnung vom 31.08.2015 (BGBl. I S. 1474) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581 ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17.12.2015 (GBl. 2016 S. 1) hat der Gemeinderat der Stadt Wolfach am 17.02.2016 die Satzung über die 2. Verlängerung der Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes „Östliche Bahnhofstraße“ beschlossen.

§ 1
Verlängerung der Veränderungssperre

Die am 28.03.2013 in Kraft getretene und am 19.03.2015 um ein Jahr verlängerte Veränderungssperre für das Gebiet „Östliche Bahnhofstraße“ wird um ein weiteres Jahr verlängert.

§ 2
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Wolfach, den 17.03.2016

Thomas Geppert
Bürgermeister

Hinweis

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 S. 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der

Stadt WOLFACH SENIORENZENTRUM

Trauerbegleitung
Am Freitag, 18. März 2016 findet von 15.00 – 17.00 Uhr Trauerbegleitung mit Adelheid Wagner statt.

Körperlich und geistig fit bis ins hohe Alter
Am Mittwoch, 23. März 2016 findet ab 14.30 Uhr „Körperlich und geistig fit bis ins hohe Alter“ mit der Ergotherapie- und Logopädiepraxis Brohammer statt.

Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!

Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr in der Innenstadt statt.

Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781 / 19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Tourist-Information:

Montag - Freitag	09:00 bis 12:30 Uhr 14:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	bis 18 Uhr

Alle anderen Ämter:

Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Thomas Geppert	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32
Telefonzentrale		8353-0
Telefax		8353-39
E-Mail		stadt@wolfach.de
Internet		www.wolfach.de
EG Tourist-Information		
Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Tourismus, Vereine, Museum im Schloss, Kulturelles, Veranstaltungen	Gerhard Maier	8353-50
Telefax		8353-59
1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt		
Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Petra Weiß, Doris Glunk, Kathrin Gebele	8353-13
Renten	Doris Glunk (n. Vereinb.)	8353-15
Leitung Ordnungsamt, Schulen, Kindergärten	Hans Heizmann	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17
2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse		
Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Gerhard Schneider	8353-23
Wasser, Abwasser, Grund- u. Gewerbesteuer, Hallenvermietung	Esra Mosmann	8353-21
Kurtaxe, Hundesteuer, Gebühren u. Entgelte	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Nicole Schmid	8353-26
Feuerwehr, Forst	Elke Diekmann	8353-24
3. OG Hauptamt / Standesamt		
Amtsleiter	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat, Personal	Martina Springmann	8353-31
Leitung Standesamt und Personal, Presse	Ute Moser	8353-34
Standesamt, Mietwohnungsbörse	Bettina Vollmer	8353-35
EDV-Administration, Personal	Klaus Hettig	8353-38
4. OG Bauverwaltung / Soziales / Märkte		
Bauangelegenheiten, Stadtsanierung, Friedhöfe	Martina Hanke	8353-42
Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
Soziales, Märkte	Christel Ohnemus	8353-45
Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-44
Bauhof		
Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-81
Störungsdienst Wasserversorgung		8353-84
Telefax		8353-89
Stadtkapelle Probenraum		47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-0, Fax 07831/9669-55
Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit**
  Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
  Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
  Psychiatrische Institutsambulanz
  Tagesstätte
- **Sozialberatung**
- **Rechtliche Betreuungen**
- **Jugendmigrationsdienst**
- **Beratung für Schwangere und junge Familien**
- **Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-**
- **Kindertagespflege Kinzigtal, Tel. 07831/9669-12**
  Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
  Für Informationen bitte an Ingrid Kunde wenden.
  Sprechzeiten:
  Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
  Mittwoch 12.30 – 15.30 Uhr
  Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Johannes Brenz Altenpflege

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach

- Brenzheim Zentrale	07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege	07834 8385-16
- Betreutes Wohnen	07835 8385-10
- Essen auf Rädern	07834 8385-24
Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach	
- Ambulante Pflege Johannes Brenz	07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil	01761 8385-001
- Tagespflege	07834 8385-70

www.johannes-brenz.de

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe	07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste	07831/9355-12
– Migrationserstberatung	07831/9355-17
– Kleiderkammer	07831/9355-12
Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:	
– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen	07331/9355-14
– Betreungsangebote für Demenzkranke	07831/9355-12
– Hausnotrufdienst	07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen	07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote	07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff	07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de
Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Pension „Wohnen am Kreisel“	Tel. 07832/9956-22
„zamme“ – Integration im Kindergarten	Tel. 07832/9956-24
Beratungsstelle	Tel. 07832/9956-27
Hilfen für Familien	Tel. 07832/9956-26
Kurse, Sport und Veranstaltungen	Tel. 07832/9956-21
Reise und Urlaub	Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege **i**m **K**inzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

www.caritas-kinzigtal.de

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16
Caritassozialdienst - Schuldnerberatung - Familienpflege

Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0
Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe- und Lebensfragen - Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300 / IAV-Stelle - Demenzagentur; -220 / Hospizgruppen Kinzigtal; -210 / Schwangerenberatung -225

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal,
Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-0
Grund- und Behandlungspflege - hauswirtschaftl. Hilfe - individuelle Demenzbetreuung - Beratung zu allen pflegerischen Themen - Hausnotruf - Betreuungsgruppe

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Frank Urbat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

• Pflegeheim: Langzeitpflege, Kurzzeitpflege:	07831/969120
• Ambulanter Pflegedienst	07831/9691222
• Tagespflege	07831/9691222
• Betreutes Wohnen	07835/63980

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau, Telefon 07440 / 9299 – 0,
info@haus-st-vinzenz.de, www.haus-st-vinzenz.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
Eigene Tagespflege mit Fahrdienst
Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf
in Fragen zu Pflege und Demenz

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den Apotheken von Haslach, Hornberg und Steinach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 17.03.2016	Bären-Apotheke Hornberg
Freitag, 18.03.2016	Apotheke Steinach
Samstag, 19.03.2016	Stadt-Apotheke Haslach
Sonntag, 20.03.2016	Burg-Apotheke Hausach
Montag, 21.03.2016	Kinzigtal-Apotheke Haslach
Dienstag, 22.03.2016	Apotheke Iff Hausach
Mittwoch, 23.03.2016	Bären-Apotheke Biberach
Donnerstag, 24.03.2016	Linden-Apotheke Oberwolfach

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

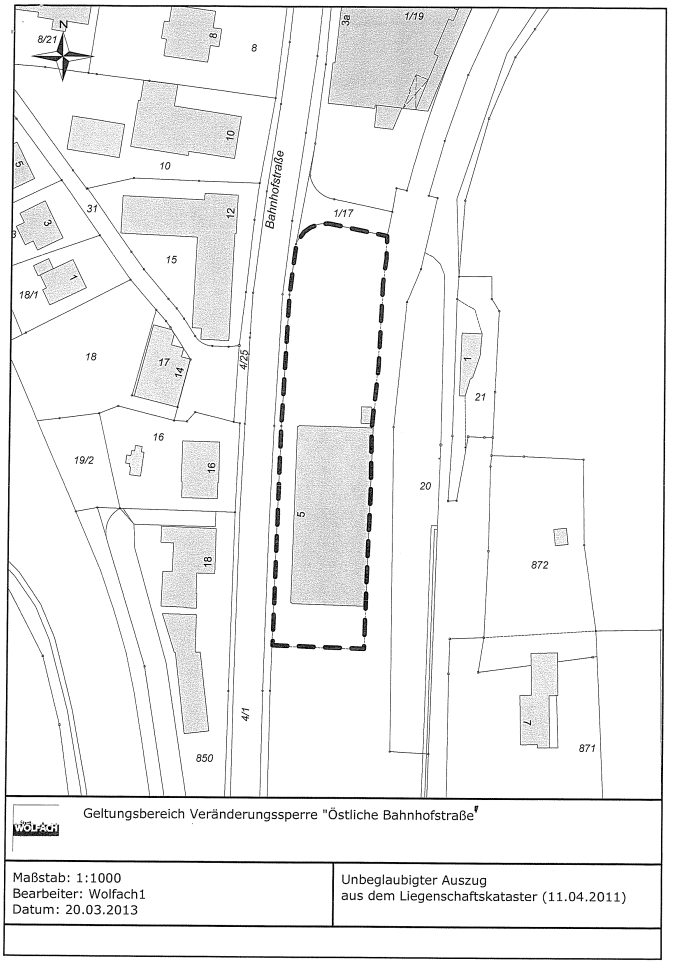
Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr** und **17 bis 20 Uhr**
Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr,** Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr,** Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**
Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr,** Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Notruf: Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)
Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 01805/19292460

Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist.
Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.



Bürgerbüro am 26.03.2016 geschlossen!

Das Bürgerbüro bleibt am Samstag, 26.03.2016 geschlossen. Am Dienstag, den 29.03.2016 sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 20.02.2016 und alle Reisepässe, welche bis zum 20.02.2016 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Die Stadt Wolfach muss schon wieder vor Trittbrettfahrer warnen

Wir weisen wieder auf die Tatsache hin, dass unseriöse Verlage und Firmen, sogenannte "Trittbrettfahrer", unterwegs sind und vorgeben im Auftrag der Stadt eine Informationsbroschüre zu erstellen.
Aktuell sind bei uns wieder entsprechende Hinweise auf einen Verlag namens „ABV MEDIA“ eingegangen.
Deshalb unser Hinweis: Derzeit und auch in nächster Zeit sind keine Aktionen dieser Art von Seiten der Stadtverwaltung geplant. Alle Aktionen in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung werden immer von einem offiziellen Schreiben begleitet. Wir bitten um äußerste Vorsicht und empfehlen auch, Korrekturabzüge etc. genauestens zu prüfen.

Im Zweifelsfalle gibt Bettina Vollmer von der Stadtverwaltung Wolfach Auskunft unter 07834/8353-35 oder bettina.vollmer@wolfach.de.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsache abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden kann:

- 2 Schlüssel an grünem Schlüsselanhänger „Grünschnabel“

Umweltecke

Landratsamt Ortenaukreis
Eigenbetrieb Abfallwirtshaft

Sammlung von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten

Der Ortenaukreis führt auch im Jahr 2016 wieder gebührenfreie Sammlungen von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten aus Haushaltungen durch.

Sammeltermin für Wolfach:
Montag, 21.03.2016
12.45 Uhr bis 17.15 Uhr
Neu:
Festplatz Halbmeil (Schulstraße)
Bahnhofparkplatz wegen Bauarbeiten gesperrt

Problemabfälle aus Haushaltungen sind Stoffe, die üblicherweise in kleinen Mengen anfallen und bei einer Entsorgung über den normalen Hausmüll Nachteile und Schäden für Personen, Fahrzeuge, Entsorgungsanlagen und Umwelt hervorrufen können und daher getrennt erfasst und in speziellen Anlagen sicher entsorgt werden müssen. Es handelt sich dabei um Abfälle wie z. B. Farben, Lacke, Lösemittel, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Säuren, Laugen, Salze, Chemikalienreste, Feuerlöscher, Quecksilberthermometer, Altmedikamente, usw.

Hinweise zur Sammlung:
* Achten Sie auch auf die Sammeltermine in den benachbarten Städten/Gemeinden
* Anlieferungen von Problemabfällen aus dem gewerblichen und landwirtschaftlichen Bereich sind bei der Sammelaktion ausgeschlossen.
* Es ist verboten, Problemabfälle außerhalb der festgelegten Annahmezeiten bei den Sammelplätzen abzustellen.
* Frittierfette und Speiseöle werden auch angenommen.
* Dispersionsfarben (wasserlösliche Wandfarben) können in vollständig ausgehärtetem Zustand über die Graue Tonne entsorgt werden.
* Die Problemabfälle sollten in dichten, verschlossenen Behältern (möglichst im Originalgebinde) unvermischt angeliefert werden.

* Elektrokleingeräte (wie z. B. Fernsehgeräte, Computer, Radios, Videogeräte, Handys, Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Staubsauger, Bohrmaschine, Handkreissäge, ...) werden angenommen.
* Keine Elektrogroßgeräte (z. B. Wasch- und Spülmaschinen, Trockner, Elektroherde, Kühlgeräte) anliefern. Diese werden nicht angenommen. Hierfür gibt es kostenlose Abgabestellen, die der Rückseite des Abfallkalenders entnommen werden können.

Für Rückfragen steht das Abfallberaterteam des Ortenaukreis unter Tel. 0781 805-9600 gerne zur Verfügung.

Die Sammeltermine können im Internet unter www.abfallwirtschaftortenaukreis.de eingesehen und ausgedruckt werden. Ein Benachrichtigungsservice (E-Mail Nachricht), der an Sammeltermine erinnert, rundet das Angebot ab.

Die Rückseite des Abfallkalenders 2016 enthält alle Problemstoffsammeltermine.

Altersjubilare

26.03.1941 Hauer Franz Josef 75 Jahre
Am Mühlegrün 2

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Jubilare.

Kindergärten

Kindertagesstätte Pfiffikus

Am Montag, den 22.02.16 waren die Maxis der Kindertagesstätte Pfiffikus im Wolfacher Museum bei der Ausstellung „Spielzeug von Anno dazumal“. Die Führung begann mit einem Kasperletheater, indem erzählt wurde wie es zur Ausstellung kam. Danach ging es in einen großen Raum mit vielen unterschiedlich Spielsachen. In diesem Raum erlebten die Kinder die Faszination der Spielzeugwelt von früher. Den Kindern hat die Führung, welche Frau Schmieder und Frau Haberer leiteten, sehr gefallen. Zum Abschluss bedankten sich die Kinder mit dem Lied „Auf Wiedersehen“.

Vorschau - Anmeldungen in den Kindergärten

Kath. Kindergarten St. Laurentius und im Städt. Kindergarten Pfiffikus Wolfach

Anmeldungen für Kinder ab drei Jahren
Am Montag, den **11.April 2016** von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
können alle Eltern ihre Kinder, die bis Juli 2017 drei Jahre alt sind, bei uns in den Kindergärten anmelden. Um eine persönliche Anmeldung wird gebeten, da telefonische Anmeldungen nicht möglich sind. Wer an diesem Tag verhindert ist, sollte mit dem Kindergarten einen Termin vereinbaren.
Im Kindergarten Pfiffikus gibt es die Möglichkeit Kinder ab 2 Jahren aufzunehmen.
Anmeldung hierfür ebenfalls am **11.April 2016.**

Anmeldungen für Kinder von 1-3 Jahren (Krippenplatz).
Am Samstag, den **09.April 2016** ist die Krippe in St. Laurentius von 10 - 12 Uhr geöffnet und interessierte Eltern sind herzlich dazu eingeladen, bei uns reinzuschauen.
Sie können gerne die Räumlichkeiten besichtigen, mit ihrem Kind schon einmal "schnuppern" und mit den Erzieherinnen aus den Krippengruppen ins Gespräch kommen. Frau Hohendorf nimmt an diesem Tag die Anmeldungen entgegen.
Im Kindergarten Pfiffikus gibt es die Möglichkeit Kinder ab 2 Jahren aufzunehmen.
Anmeldung hierfür am **11.April 2016.**

Schulen

Cleverle- AG

Besuch der Cleverle- AG beim Training-Center Wolfach
Am Mittwoch, den 17.02.16 besuchten wir das Training-Center Wolfach. Wir zogen uns um und gingen mit dem Trainer nach oben. Dort durften wir an Seile hängen, boxen, Gewichte heben und mit großen Gymnastikbällen spielen. Toll, was es da so alles gibt.
Danach gingen wir in einen Raum mit vielen Fahrrädern. Gemeinsam machten wir eine virtuelle Fahrradtour am Bildschirm. Anschließend liefen wir noch eine Runde auf dem Laufband. Wir waren alle ganz schön verschwitzt und hatten viel Spaß.
Super fanden wir den Abschluss in der Salzgrotte. Dort drinnen ist alles ganz schön mit echtem Salz gestaltet und mit verschiedenem Licht ausgeleuchtet. Die Luft hat einen hohen Salzgehalt und ist gut für unseren Körper. Wir bauten große Salzhaufen oder durften uns auf Liegestühle legen und dösen.
Vielen Dank für diesen schönen Nachmittag.
Amelie Heil, 3a

Cleverle AG: In den letzten beiden Wochen besuchten wir an zwei Terminen die Seifentruhe in Elzach.
Über 20 Kinder besuchten die bekannte Seifenmanufaktur „Die Seifentruhe“ in Elzach.
Wir lernten einiges über die Seife im Schwarzwald. Ulrike Kleiser und Monika Haiß erzählten den Kindern die Geschichte der Seifensiederei. Auch in Wolfach gab es einst einen Seifensieder – Theodor Armbruster. Aktuelle Fotos zeigten uns den ungefähren Standort seines Wohnhauses in der Vorstadtstraße. Auch um eine weitere Spur von „Theodor“ wissen wir nun – an einem Gebäude in der Hauptstraße wird auf den ersten Weihnachtsbaum, den Theodor Armbruster nach Wolfach gebracht hat, hingewiesen. Gemeinsam lernten wir das Leben von „unserem Seifensieder“ neu kennen und auch verstehen.
Da wir bei einer Seifenmanufaktur zu Besuch waren, durfte auch jeder von uns selbst eine Seife gestalten. Nach einer kurzen Einleitung über die Zusammensetzung und Herstellung der Seife, starteten wir durch. Zu Beginn bekam jeder ein Stück Rohseife, welches mit Hilfe einer Reibe geraspelt wurde. Diesen Seifenraspeln fügten wir getrocknete Blüten bei und kneteten alles zu einer schönen Teigkugel. Nun suchte sich jeder ein geeignetes Aroma für seine Seife aus und knetete wenige Tropfen davon in die Seifenkugel. Abschließend drückten wir die Seifenkugel in ein Ausstechförmchen und lösten das Seifenstück dann wieder heraus. So erhielt jeder ein eigens hergestelltes Seifenstück.
Wir alle haben eine Menge interessante Informationen über ein alltägliches Produkt erhalten und sind uns total einig: Die Seifentruhe besuchen wir sicher ein anderes mal wieder.
Vielen Dank an Ulrike Kleiser und Monika Haiß für die tolle Cleverle AG in Elzach!

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

TuS Kinzigtal

Hauptversammlung im Gasthaus Löwen in Halbmeil, Samstag, 19.03.16 um 20.00 Uhr.
- Tätigkeitsberichte der Vorstandschaft, Kassenbericht, Berichte der Abteilungen und Riegen, Wünsche und Anträge - sowie Ehrungen stehen auf dem Programm

Patenverein Kinderlachen e.V.

Bücherbasar im Rathaus-Leseraum
Viele Romane, Krimi, Sach- und Kinderbücher wurden im Verlauf des Jahres dem Patenverein Kinderlachen gespendet. Am Samstagmorgen, 19.03.2016 bietet der Patenverein diese Bücher gegen Abgabe einer Spende im Wolfacher Rathaus – Leseraum in der Zeit des Marktes an. Der Erlös dieser Aktion wird ausschließlich zur Finanzierung für die 31 SOS-Patenschaften des Patenvereins verwendet.

Fahrradmarkt in der Hauptstraße
Auch in diesem Jahr führt der Patenverein Kinderlachen vor dem Rathaus einen Fahrradmarkt durch.
Privatpersonen können zwischen 08:00 Uhr und 09:30 Uhr gebrauchte Fahrräder aller Art, sowie Kinderroller, Bobbycars, Dreiräder, Kettcars und Inliner mit den jeweiligen Preisvorstellungen abgeben. Der Verkauf startet dann pünktlich um 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr. Die Auszahlung der verkauften Artikel und die Rückgabe der nicht verkauften erfolgt zwischen 11:30 Uhr und 12:00 Uhr.
Vom Verkaufserlös werden 20 Prozent für die Satzungszwecke des Patenvereins Kinderlachen einbehalten.
Um die Veranstaltung des Fahrradmarktes abzurunden, wird auch ein Kuchenverkauf auf dem Marktplatz durch den Patenverein Kinderlachen angeboten.

Bürgerwehr Wolfach 1827 e.V.

Hallo Kameradinnen & Kameraden,
liebe Freunde,
die diesjährige Jahreshauptversammlung der Bürgerwehr Wolfach 1827 e.V. findet zu folgendem Termin statt:
Samstag, 02.04.2016 ab 20.00 Uhr im Gasthaus „Hecht“

Im Namen der gesamten Vorstandschaft lade ich sie alle herzlich zu der Versammlung ein, hoffe auf rege Teilnahme und bitte um pünktliches Erscheinen.

TAGESORDNUNG:

(1) Eröffnung durch den Spielmannszug
(2) Begrüßung
(3) Tätigkeitsbericht
(4) Änderung der Satzung
(5) Kassenbericht
(6) Prüfbericht & Entlastung
(7) Ehrungen
(8) Wahl der gesamten Vorstandschaft
(9) Termine 2016
(10) Wünsche, Anträge, Sonstiges
(11) Schlussmarsch des Spielmannszuges

Alle aktiven Kameradinnen und Kameraden werden gebeten, in Uniform zu erscheinen.

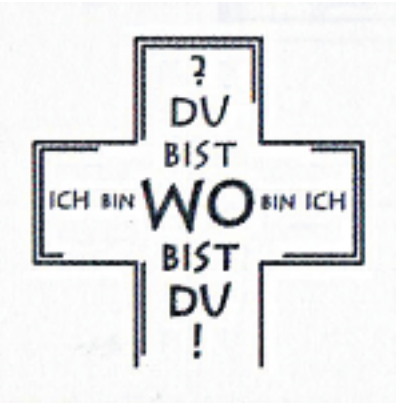
Kameradschaftliche Grüße,
1. Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Wolfach Abteilung Kinzigtal

Altpapiersammlung in Kinzigtal
Am Samstag, den **02.04.2016** sammelt die Feuerwehr Abteilung Kinzigtal im Stadtteil Kinzigtal (Halbmeil, St. Roman, Langenbach- Übelbach, Ippichen, kath. Grub) Altpapier ein.
Das Papier sollte bis 8.00 Uhr gebündelt am Straßenrand bereitgelegt werden. Jederzeit können Sie Ihr Papier auch am Feuerwehrgerätehaus in Halbmeil abstellen.
Ebenso Metallschrottentsorgung Tel. Anfrage: Abt. Kommandant Erwin Harter 07834 /1210.
Die Feuerwehr Abteilung Kinzigtal bedankt sich für Ihre Unterstützung.

Kolpingsfamilie Wolfach

Regionalkreuzweg 2016
der Kolpingsfamilien der Region Ortenau
Montag, 21. März 2016, 19:00 Uhr
in St. Jakobus-Kirche, Schutterwald



Die **Kolpingsfamilie Wolfach** lädt Mitglieder und Gäste herzlich zur Mitfeier des Kolpingkreuzwegs der Region in Schutterwald ein. Das Thema des Kreuzweges lautet dieses Mal: Wo bist Du Gott. Wir fragen das angesichts der Passion Jesu, aber auch angesichts des Leids in der Welt von heute. Nach der Feier findet eine Gelegenheit zum Austausch mit anderen Kolpingsfamilien statt. **Abfahrt mit Fahrgemeinschaften ist pünktlich um 17:45 Uhr vom Kirchplatz in Wolfach aus.**

Schwarzwaldverein

Stadt WOLFACH

Vorankündigung Hütteneröffnung Hohenlochenhütte 19.03.2016
Es ist wieder soweit: Am Samstag, 19. März, beginnt die neue Hüttensaison des Schwarzwaldvereins Wolfach auf unserer Hohenlochenhütte, was wir gebührend feiern wollen. Treffpunkt und Abmarsch ist um 11:30 Uhr bei unserem Vereinsheim am Flößerpark. Ab hier beginnt unsere Wanderung und führt uns Richtung Oberwolfach den Kirchberg hoch. Über die ehemalige „Gayerhütte“ erfolgt ein kleiner Abstecher zur neu geschaffenen Aussicht „Guck ins Tal“ und dann zurück zu unserer allseits beliebten Hohenlochenhütte, wo uns wie gewohnt Hüttenwart Anton zusammen mit seinem Hüttenteam zu Kaffee/Tee und Kuchen erwarten wird.
Wie jedes Jahr wird um Kuchenspenden gebeten. Diese können bei Hüttenwart Anton Jehle, Tel.: 07834 6971, am Freitag, 18.03. oder am Samstag 19.03. bis um 08:30 Uhr abgegeben werden. Die Wanderzeit beträgt ca. 4,5 Stunden, die gesamte Strecke rund 15 Kilometer; die Rückkehr nach Wolfach erfolgt nach Absprache. Organisation und Leitung hat Wanderwart Jochen Pilsitz, Tel.: 07834 9691. Alle Wanderfreunde und wie immer auch Gäste sind herzlich willkommen. Es lohnt sich mit zu wandern.

Vorankündigung Osterhasensuchen auf dem Biesle 28.03.2016
Am Ostermontag ist der Schwarzwaldverein Wolfach zur Osterhasensuche auf dem Biesle. Hierzu werden gleich zwei Wanderungen angeboten.
Die **Erwachsenen** treffen sich um 13:30 Uhr am Vereinsheim beim Flösserpark. Von dort führt eine leichte acht Kilometer lange Wanderung über den Jakobusweg zur St. Jakobskapelle. Von dort aus folgen wir der Markierung „Rund um Wolfach“ über Vogtsbach, Schmelzenbergweg, Haldenweg und Maierhof nach Halbmeil. Nach Querung der B294 und einem kurzen Anstieg erreichen wir unser Ziel die Freizeitanlage am Biesle, wo man sich dann mit der Familiengruppe vereinen wird. Mitglieder der Ortsgruppe versorgen uns mit Essen und Trinken. Den Rückweg kann dann jeder individuell oder in der Gruppe nach Wolfach gestalten.
Die **Gruppe Jugend und Familie** in der Ortsgruppe trifft sich zum Osterhasensuchen um 13:15 Uhr am Bahnhof Wolfach um mit dem Zug um 13:36 nach Schiltach zu fahren. Bitte rechtzeitig am Bahnhof erscheinen, da die Fahrkarten noch gelöst werden müssen. Von dort aus wandert man gemeinsam zur Freizeitanlage Biesle. Der Weg ist kinderwagenfreundlich. Dort können die Kinder dann den Osterhasen suchen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Anmeldungen bei Annette Schamm, Tel.: 07834 859253.
Gäste und Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Nachbericht – Mittwochswanderung Silberbergwerk Segen Gottes 09.03.2016
Am 9. März fuhren die Mittwochswanderer der Ortsgruppe Wolfach mit der OSB nach Haslach um in Schnellingen die vorgenannte Grube zu besichtigen. Dieser Führung folgten zweiundzwanzig Interessierte, wobei einige Teilnehmer einer kleine Wanderung am Sonnenhang über Schnellingen der Grubenbesichtigung den Vorzug gaben.
Für die Grubenbesichtigung selbst konnte Wanderwart Pilsitz den Schwarzwaldguide Karl-Heinz Hund gewinnen. Dies war ein Volltreffer. Er kennt die Grube wie seine Westentasche. Hund erzählte und vermittelte der Gruppe, dass vor 800 Jahren hier im Schwarzwald Bergbau betrieben und u.a. auch Silber im Gestein gefunden und abgebaut wurde. Im Übrigen wurde in unserer Gegend sehr viel Bergbau betrieben, u.a. sei da an Hausach, Oberwolfach, Wittichen und Kaltbrunn zu erinnern.
Die Arbeit war schwer, im schwachen Licht eines Kienspanes wurde das harte Gestein abgeschlagen. Es wurden Gänge waagerecht in verschiedenen Höhen mit senkrechten Verbindungsgängen angelegt. Stalaktiten und leuchtende Fluorite konnten bestaunt werden, Haspeln zum hochziehen des Gesteines sowie die Abführung des Bergwassers waren zu bewundern. Wahrlich, für die technischen Mittel von damals, eine bewundernswerte Leistung der Bergarbeiter.

Nach der Besichtigung gab es - wieder mit der Gruppe der Wanderer vereint - einen kurzen Marsch in die Vesperstube Schlossberghof, wo ein herzhaftes Grubenvesper mit Most und Verdauungsschnaps aufgetischt wurde. Wanderwart Jochen Pilsitz bedankte sich zum Schluss beim Führer Karl-Heinz-Hund für die ausführlichen und interessanten Erklärungen.

Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe des Schwarzwaldvereins Wolfach

Bei einer gewohnt guten Beteiligung – das Nebenzimmer im Gasthaus Kreuz war bis auf den letzten Platz belegt – fand am vergangenen Samstag die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe des Schwarzwaldvereins Wolfach statt. Der 1. Vorsitzende Siegbert H. Armbruster begrüßte die Anwesenden, darunter besonders Herrn Werner Hillmann als zweiten Vorsitzenden des Hauptvereins, in Personalunion auch Bezirksvorsitzender, sowie den Ehrenpräsidenten Eugen Dieterle mit Frau, die anwesenden Ehrenmitglieder sowie die Vertreter von Offenburger Tageblatt und Schwarzwälder Boten. Er eröffnete die Versammlung und stellte kurz die Tagesordnung vor.

Zum Gedenken der verstorbenen Mitglieder erhob sich die Versammlung zu einer Schweigeminute.

Werner Hillmann bedankte sich für die Einladung und begrüßte den Ehrenvorsitzenden Eugen Dieterle. Er wolle aber nicht nur Grußworte überbringen sondern dem mit 546 Mitgliedern zweitgrößten Verein Wolfachs für die äußerst erfolgreiche Arbeit danken. Der Ortsgruppe gelänge es, Interesse am Verein zu wecken und Mitglieder in Ehrenämter zu integrieren. Gleichzeitig habe man Erfolg, neue Mitglieder zu gewinnen. Er stellte den Anwesenden die ganz neue Broschüre zum Thema „Zukunft“ vor: „Schwarzwaldverein 2030“. In fünf Regionalkonferenzen soll an der Basis abgefragt werden, ob der Schwarzwaldverein richtig aufgestellt sei. Kommunikation, Ressourcen, Ehrenamt waren weitere Schlagworte. Den Vereinsvorsitzenden soll das Rüstzeug zur Weitergabe von Informationen in die Ortsgruppen gegeben werden.

Es folgte der Bericht des Vorsitzenden und der Fachwarte. Siegbert Armbruster hob in seinem Bericht fünf Vorstandssitzungen und viele Teambesprechungen hervor. Das Projekt Martinsbrünnele wurde abgeschlossen, drei Himmelsliegen aufgebaut (gesponsert durch Familie Dr. Löwenberg, Johannes Cwik aus Osnabrück und den Gewerbeverein Wolfach). Das erstmalig ausgetragene Mühlenfest an der Jockelesmühle war ein voller Erfolg mit deutlich höherer Besucherfrequenz, gleichzeitig sprach er eine Einladung für die zweite Durchführung am 05. Mai 2016 aus. Weitere Stichpunkte waren die neu initiierte und sehr gut angenommene Nordic-Walking Gruppe mit Andrea Schillinger, die Anschaffung von zehn Paar Schneeschuhen mit Stöcken und Transportrucksäcken, die Fernsehsendung Expedition in die Heimat anlässlich des Besuch des Bärenparks in Schapbach, 800 Wanderkalender für die Mitglieder, der Bericht über die Cego-Gruppe im Vereinsheim sowie die zahlreichen Aktivitäten der Gruppe Jugend und Familie.

Anhand von Bildern und mit Zahlenmaterial untermauert wurden die Tätigkeiten der Fachwarte vorgestellt: Schriftführerin Barbara Heizmann, Pressewart Herbert Haaser, Naturschutzwart Siegfried Brückner, die Tätigkeiten von Anton Jehle in Doppelfunktion als Skitourenwart und zugleich Hüttenwart auf der Hohenlochenhütte mit Gottfried Riedel am Westweg. 2015 konnten 1742 Westwegwanderer an den Wochenenden bewirtetet werden die nach Abzug der Unkosten 3396 EUR Spendenaufkommen erbrachten. Aus über 67 Einzelpersonen und Familien werden die Hüttenwirte rekrutiert. Rekordhalterin ist Christel Seelherr mit 42 Einsätzen.

Auch Jochen Pilsitz übt eine Doppelfunktion aus: Als Wanderwart zusammen mit seinem Vize Walter Beitz fanden in der letzten Wandersaison 56 Veranstaltungen mit 813 Teilnehmern statt, die alle unfallfrei verlaufen sind. Zusammen mit Edmund Seifert ist er auch als Wegewart tätig. 174 Kilometer Wege und 130 Wegweiserstandorte werden gepflegt. Dahinter stecken 750 Stunden Indoor-Arbeiten im Magazin sowie 200 Stunden vor Ort. Marianne Hacker und Annette Schamm von der Gruppe Jugend und Familie konnten bei Ihren 13 Aktivitäten 223 Erwachsene und 162 Kinder begrüßen.

Kassenwart Robert Fritschy stellte den Kassenbericht detailliert vor. Ohne die Anschaffung der 10 Paar Schneeschuhe hätte er den Mitglieder wieder einen Gewinn präsentieren können, so musste er ein kleines Minus in Höhe von 1.339,29 EUR verkünden. Kassenprüfer Jürgen Vollmer verlas den Besuchern eine einwandfreie Kassenführung verbunden mit einem dicken Lob an den Kassierer und empfahl der Ortsgruppe die Entlastung des Kassierers.

Diese nahm mangels der Anwesenheit eines Vertreters der Stadt Wolfach - ein Novum in der Historie des Schwarzwaldvereins, wenn man berücksichtigt, was die Ortsgruppe für den Tourismus und die Freihaltung der Wege und Pflege der Wegzeichen leistet - Werner Hillmann vor. Er attestierte eine grandiose Leistungsbilanz und nahm die Entlastung per Akklamation vor. Diese erfolgte einstimmig.

Die Wahl des ersten Vorsitzenden übernahm Ehrenpräsident Eugen Dieterle. Siegbert Armbruster wurde einstimmig bestätigt. Er bedankte sich bei seinen Vorstandsmitgliedern für das harmonische Miteinander und den Anwesenden für das ausgesprochene Vertrauen. Er verabschiedete dann Barbara Heizmann als Schriftführerin, Marianne Hacker als Jugendwartin sowie nach 33 Jahren Anton Jehle als Skitourenwart. Er wurde damals noch von Eugen Dieterle „ das wäre was für Dich“ zu diesem Amt gebracht.

Mit Roswitha Wolber aus Kirnbach wurde eine Nachfolgerin für das Amt der Schriftführerin gefunden. Sie wurde wie alle anderen wieder kandidierenden Vorstandsmitglieder einstimmig durch die Versammlung bestätigt.

Der Vorsitzende stellte der Versammlung dann das Projekt Schaffung einer Übernachtungsmöglichkeit an der Hohenlochenhütte vor. Familie Armbruster vom Käppelehof, auf deren Geländer die Hütte steht, hat bereits mit Rodungsarbeiten den Platz für die kleine Holzhütte geschaffen. Neben den 590 Eigenstunden, die von Ortsgruppenmitgliedern aus den eigenen Reihen erbracht werden, bleibt dennoch noch eine stattliche Summe von rund 13.000,00 Euro übrig, die aus dem Vereinsvermögen aufgebracht werden soll.

Die Finanzierung der eigentlichen Schlafmöglichkeit könnte über die Crowdfunding-Plattform „Viele Schaffen mehr“ der Volksbank Kinzigtal realisiert werden. Nach einer kurzen Diskussion war es Ehrenpräsident Dieterle, der trotz des einen oder anderen Bedenkens für die Schaffung dieser individuellen Übernachtungsmöglichkeit plädierte und so eine Stärkung des Tourismus für den Schwarzwald aber auch den Westweg sah. Mit sehr großer Mehrheit wurde dem Antrag dann bei ganzen sechs Enthaltungen zugestimmt.

Die 2.Vorsitzende Milena von Zelewski übernahm den Part der Ehrungen. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Schulte Emmi, Beikirch Erich, Gorzolla Thomas, Gorzolla Monica, Beikirch Renate, Willis Marlies, Kiehl Manfred, Kiehl Hildegard aufgerufen, für 40 Jahre Meinzer Wilhelm, Dieterle Michael, Seger Irmgard, Seger Bernd, Dieterle Martin, Penning Horst, Kiefer Emma, Kiefer Hubert, Kiefer Wilhelm, Seifert Birgit, Metzler Wolf-Dieter, Schamm Roland, Schmidt Rudolf, Groß Christa,
Schrempp Bernhard, Schrempp Margarete, Waldvogel Ilse, Schoch Ursula. Gar 50 Jahre ist Steffan Karl Mitglied im Verein.

Die meisten Wanderungen (max. 59) konnten Paula Pilsitz 34, Jochen Pilsitz 34,
Sabine Hoffmann 28, Inge Zepp 25 vorweisen. Sie freuten sich über einen Essensgutschein. Unter den folgenden Plätzen wurden Gutscheine und Weinpräsente ausgelost. Je einen Gutschein bekamen Robert Fritschy 22, Hermine Schmider 22, Anita Ruhe 21, Karl Ruhe 21, Inge Fritschy 18, Anna Schamm 16, Barbara Heizmann 15, Jürgen Heizmann 15, Emma Kiefer 12, Brunhild Hetzel 11, Edmund Seifert 8.

Der Petter Pokal ging 2014 an Irene Huber und Doris Löwenberg für Ihre Tour auf dem Bettlerpfad bei Freiburg.

Das Wanderabzeichen In Gold erhielten Erwin Maulbetsch (2.Mal), Jürgen Heizmann (2.Mal), Barbara Heizmann; das in Bronze Anna Schamm (2.Mal).

Letzter Tagesordnungspunkt waren Wünsche und Anträge. Eugen Dieterle bat doch zu prüfen, ob es der Ortsgruppe nicht möglich wäre, 1x im Monat im Schlosshof ein Volksliedersingen abzuhalten. Mit dem Badnerlied, von Walter Beitz auf der Gitarre begleitet, endete die Veranstaltung.

Gibt's bei uns für nicht mal fünf Euro im Monat.

Alle Trainingszeiten und Mannschaftsinfos unter www.fcwolfach.de

Gespielt wurde am Wochenende auch schon, die A-Junioren der SG Schiltach/Kaltbrunn/Wolfach gewannen bei der SG Mühlenbach 2 mit 3:0, mit zwei Siegen aus zwei Spielen starteten die Jungs gut in die Rückrunde und kletterten in der Tabelle auf Platz 5.

Vorschau:
Freitag, 18.03.16
17:00 DKW Welschensteinach – FC Wolfach E-Junioren
Samstag, 19.03.16
14:00 SG Schiltach – SG Grafenhausen A-Junioren (in Schiltach)
14:30 FC Wolfach – SG Unterharmersbach 2 C-Junioren
16:00 SG Wolfach – SG Zeller FV B-Junioren
Sonntag, 20.03.16
14:00 FC Wolfach 2 – FC Ohlsbach 2
16:00 FC Wolfach – FC Ohlsbach

FÜNF Gründe für Fußball im FC 1920 Wolfach – Folge Eins

„Der Junge muss an die frische Luft"
Morgens um 7:00 aus dem Haus, zur Schule, Nachmittagsunterricht, dann noch Hausaufgaben. Jetzt täte Dir etwas Frischluft gut.
Kannst Du haben.
Zweimal die Woche (Montag/Mittwoch oder Dienstag/Donnerstag).
Und am Wochenende eine Extraschicht auf dem Platz.

Touristische Informationen/ Veranstaltungen

Stadt WOLFACH LUFTKURORT

Tourist-Information Wolfach
Unsere Öffnungszeiten vom 04. Januar bis 29. April 2016

Montag - Freitag	**09:00 – 12:30 Uhr**
	14:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	**bis 18:00 Uhr**

Über Ostern haben wir abweichende Öffnungszeiten.
Zimmervermittlung außerhalb dieser Zeiten im Bürgerbüro:
Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

Pilgerstempel für die Jakobuswege erhalten Sie hier und im Hotel „Krone“, Hauptstraße 33.

Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie auch in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4, geöffnet täglich von 09:00 – 17:00 Uhr.

Direktlink zur Unterkunftssuche auf der Webseite von Wolfach:

Tourist-Information Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail: wolfach@wolfach.de, Internet: www.wolfach.info

Dorotheenhütte

Mundblashütte mit Glasmuseum, Gläserland, Weihnachtsdorf und Shopwelten
Täglich geöffnet von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(letzter Einlass in die Produktion 16:30 Uhr)

Museum im Schloss Wolfach

Museum zur Stadtgeschichte mit Flößerstube
Bis voraussichtlich Ende Juni Sonderausstellung mit Bildern der Biberacher Künstlerin Anne Britz.

Ab 26.03.2014 geöffnet:
Di., Do., Sa. + So. von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Gruppenführungen sind auch außerhalb dieser Öffnungszeiten möglich. Anmeldung bei der Tourist Information Wolfach, Tel. 07834/8353-53, wolfach@wolfach.de oder unter margarete.dieterle@web.de.
Eintrittspreise: 3,- Euro, ermäßigt 2,- Euro

Minigolfplatz Wolfach

Ab 24.03.2016 ist die 18 Loch-Bahnen Anlage wieder täglich geöffnet.
Eintritt: 2,50 Euro; Kinder bis 16 Jahre: 1,50 Euro; mit Gästekarte: 50 Cent ermäßigt
Öffnungszeiten: Bei schönen Wetter täglich von 12:00 Uhr – 22:00 Uhr.
Gemütlicher Biergarten für die Stärkung zwischendurch.
Schulklassen und Vereine aus Wolfach sind herzlich eingeladen – kostenfrei. Bitte um Tel. Anmeldung; Birger Wellmann, Kinzigstr. 5 a, 0171/4929189.

Mineralienhalde Grube Clara

Geschlossen.
Die Termine der Öffnungszeiten in 2016 sind der Homepage der Mineralienhalde zu entnehmen, ebenso die Termine der "Großen Halden" im nächsten Jahr.

Grünschnittplatz Wolfach

Jeden Samstag von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Jede Woche in Wolfach

Täglich:
Ponyreiten auf dem Horberlehof
Ponyreiten:
Infos unter www.horberlehof.de
Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Montag:
Seniorenkegeln
Im Herrengarten von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Donnerstag:
MTB-Tour für Jedermann
Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen
Treffpunkt: 18:00 Uhr beim Bike-Park

Veranstaltungskalender

Führung durch die Dorotheenhütte
Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.
Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Fr. 18.03.2016; 19.30 Uhr
Generalversammlung Förderverein Freiwillige Feuerwehr Wolfach
Feuerwehrgerätehaus Wolfach

Fr. 18.03.2016; 20.00 Uhr
Hauptversammlung MGV Bergecho St. Roman
Hotel Adler, 77709 Wolfach - St. Roman

Fr. 18.03.2016; 20:00 Uhr
Generalversammlung DRK Ortsverein Wolfach
Gasthof Kirnbacher Hof, 77709 Wolfach - Kirnbach

Sa. 19.03.2016; 08.00 - 12.00 Uhr
Wochenmarkt
Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 19.03.2016; 14.30 Uhr - 19.00 Uhr
Wildkräutertour mit Flammenkuchen backen
Leichte Tour zum Sammeln von Wildpflanzen und Flammenkuchen backen im Holzofen.
Sammeln Sie essbare Wildpflanzen und genießen Sie diese zusammen mit frischen Flammenkuchen direkt aus dem Holzofen.
Eine kleine Rundwanderung um die Flößerstadt Wolfach führt Sie zu Stellen, wo heimische Wildkräuter wachsen. Sie lernen deren Verwendung kennen und was sie sammeln, wird anschließend gemeinsam zu Salat und Flammenkuchen verarbeitet. Wildkräuter und Wildgemüse sind nicht nur viel nährstoff- und vitaminreicher als Kulturpflanzen, sie bereichern auch geschmacklich so manches Menü. Anmeldung und Info bei Schwarzwaldguide Berit Hohenstein-Rothinger, Tel. 07834-47137, Mobil 0151-22285790, E-Mail: b.hohenstein-rothinger@freenet.de. Dauer: 3,5 Stunden, Kosten: 28,00 Euro inkl. Essen und Skript. Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen.
Treffpunkt: 14.30 Uhr Evangelische Kirche, 77709 Wolfach

Sa. 19.03.2016; 19.00 Uhr
Sidewalk-Astronomie
mit Mond- und Jupiterbeobachtung.
Mond- und Jupiterbeobachtung mit Teleskopen. Die Veranstaltung kann nur bei klarem Himmel durchgeführt werden. Am Vortag wird endgültig entschieden.
Anmeldung ist nicht erforderlich.
Am Kinzigdamm bei der Stadtbrücke, 77709 Wolfach

Sa. 19.03.2016; 19:00 Uhr
Tanzveranstaltung Realschule
mit der Ballettschule Mader
Festhalle Wolfach

Sa. 19.03.2016; 20.00 Uhr
Generalversammlung TuS Kinzigtal
Gasthaus Löwen Halbmeil, 77709 Wolfach - Kinzigtal

So. 20.03.2016; 9.00 Uhr
Kommandanten- und Spielleutetagung Bürgerwehr
Rathaussaal, 77709 Wolfach

So. 20.03.2016; 12.00 Uhr - 17.00 Uhr
Die Entmaterialisierung des Alltags
Bilder und Skulpturen
Sonderöffnung nach Vereinbarung möglich.
museum schloessle wolfach

So. 20.03.2016; 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.
Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Mo. 21.03.2016; 11.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.
Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Mi. 23.03.2016; 08.00 - 12.00 Uhr

Wochenmarkt
Innenstadt, 77709 Wolfach

Do. 24.03.2016; 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Sa. 26.03.2016; 08.00 - 12.00 Uhr
Wochenmarkt
Innenstadt, 77709 Wolfach

So. 27.03.2016; 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.
Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Sa. 26.03.2016; 14:30 Uhr
Eröffnung der Dauerausstellung im Museum
Geöffnet Di., Do., Sa. und so von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Museum im Schloss Wolfach

So. 27.03.2016; 08.30 Uhr
Auferstehungsfeier der ev. Kirchengemeinde Kirnbach
mit Konzert des Musikvereins Trachtenkapelle Kirnbach, anschl. Gottesdienst
Friedhof Kirnbach, 77709 Wolfach - Kirnbach

So. 27.03.2016; 13.15 Uhr
Dampflokfahrt auf der Schwarzwaldbahn
Nostalgie pur auf einer der schönsten Gebirgsbahnen Europas
Die Schwarzwaldbahn gehört mit ihren Tunnels und den beiden Kehrschleifen zu den wohl schönsten Bahnstrecken in ganz Europa. Zwischen Hausach und Villingen werden insgesamt 36 Tunnel befahren. Dazwischen eröffnen sich immer wieder großartige Ausblicke auf das Schwarzwaldpanorama. Die Strecke überwindet eine Höhenunterschied von ca. 600 m: Hausach liegt auf 241 m über N.N.; der Scheitelpunkt im Sommerautunnel zwischen Triberg und St. Georgen befindet sich bei 832 m über N.N. Danach fällt die Strecke wieder. Villingen liegt auf einer Höhe von 704 m, und der Endpunkt Konstanz am Bodensee liegt auf 395 m. Die Strecke ist seit 1873 durchgehend befahrbar und seit 1975 elektrifiziert. Die Fahrten verlaufen zuerst von Triberg nach St. Georgen. Nach einem Fahrtrichtungswechsel geht es wieder über Triberg nach Hausach. Dort haben Sie 1 1/2 Stunden Aufenthalt. Es besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des Modells der Schwarzwaldbahn im Maßstab 1:87 direkt gegenüber des Bahnhofs Hausach. Nach einem erneuten Wechsel der Fahrtrichtung wird wieder zurückgefahren nach Triberg. Ankunft:17 Uhr. Der Fahrpreis beträgt 18 Euro für Erwachsene, Kinder von 6 bis 14 Jahre bezahlen 9 Euro. Die Fahrpreise verstehen sich für die komplette "Rundfahrt" ab Triberg. Zustieg in St. Georgen und Hausach möglich.
Infos und Buchung: Tourist-Info Triberg, Tel. 07722/866490, E-Mail info@triberg.de
ab Bahnhof Triberg /16.40 Uhr ab Bahnhof Hausach

So. 27.03.2016; 12.00 Uhr - 17.00 Uhr
Die Entmaterialisierung des Alltags
Bilder und Skulpturen
Sonderöffnung nach Vereinbarung möglich.
museum schloessle wolfach

So. 27.03.2016; 14.00 - 17.00 Uhr
Museum geöffnet
Museum im Schloss Wolfach

GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Wolfach e. V.

www.drk-ov-wolfach.de

Einladung zur **117. Mitgliederversammlung** des DRK-Ortsvereines Wolfach e.V.
Am **Freitag, den 18. März 2014** findet um **20.00 Uhr** im Gasthaus „Walkenstein" in Oberwolfach die 117. Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereines Wolfach statt.
Hierzu wollen wir alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich einladen.
Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
Top 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden
Top 2: Totenehrung
Top 3: Berichte
Top 4: Entlastung der Schatzmeisterin
Top 5: Entlastung des Vorstandes
Top 6: Ehrung verdienter Mitglieder
Top 7: Aussprache
Top 8: Grußworte der Gäste
Top 9: Wünsche, Anträge, Anregungen, Bekanntgaben

Dr. Dieter Löwenberg
Vorstand DRK OV Wolfach e.V.

Landfrauen Wolfach-Oberwolfach

Zumba-Gold-Kurs
Die Landfrauen von Wolfach-Oberwolfach starten am Freitag, den 08.04.2016 wieder einen Zumba-Gold-Kurs im Pfaugebäude in Wolfach mit Miriam Nassr. Beginn ist um 20.00 Uhr. Anmeldungen bitte bei unsrer Vorsitzenden Gabriele Haas, Tel: 07836-2257

FVS-Versammlung
Am 06.04. bewirten die Landfrauen von Wolfach-Oberwolfach bei der FVS-Versammlung in der Wolfacher Festhalle. Dafür suchen wir noch helfende Hände. Bitte meldet euch bei unserer ersten Vorsitzenden Gabriele Haas, Tel: 07836-2257

Initiative Eine Welt / Weltladen

Wertvoll: Safran und Vanille
Seit Kurzem gibt es im Gewürz- und Kräutersortiment des Weltladens auch Safran und Vanille.
Der Safran wird in den Bergen Nordgriechenlands von Kleinbauern biologisch angebaut und sorgfältig von Hand geerntet. Der griechische Safran zeichnet sich durch seine hohe Geschmacksintensität und Färbeintensität aus. Safranfäden sind die beiden Blütenstempel einer bestimmten Krokusart. Diese werden mühsam von Hand entfernt und getrocknet. Für ein Kilogramm Safran sind gut 100.000 Blüten notwendig – vielleicht das wertvollste Gewürz?!
Die Vanille stammt aus Madagaskar. Im Vanillezucker ist sie mit Rohrzucker aus Paraguay gemischt. Alle Gewürze des Fairen Handels stammen von ausgewählten Bio-Kleinbauerngenossenschaften aus den Ländern des Südens sowie einigen Familienbetrieben in Europa. Denn auch hier, in Europa, gibt es gefährdete Strukturen, die es wert sind, unterstützt zu werden! Gewürze werden oftmals mit anderen Nutzpflanzen in ökologisch nachhaltiger Mischkultur angebaut. Zudem gleichen die zusätzlichen Erträge aus dem Gewürzanbau Weltmarktpreisschwankungen für z.B. Kaffee aus. Selbst kleine Erntemengen sind wirtschaftlich sinnvoll, denn vor allem für Bio-Qualität erzielen die Kleinbauern im Fairen Handel einen guten Preis. Bei allen Gewürzen und Kräutern wird auf künstliche Zutaten wie zum Beispiel Farbstoffe und Aromen verzichtet.

Kokosöl: bio - fair - nachhaltig
Ebenfalls neu ist fair gehandeltes Kokosöl aus Sri Lanka. Es ist ein Naturland-Fair-zertifiziertes Produkt, das sich durch nachhaltige, ökologische Plantagenbewirtschaftung auszeichnet. Weitere Kriterien sind langfristige und nachhaltig gesicherte Handelsbeziehungen, die Schaffung sicherer Arbeitsplätze und die Ausbildung von Fachkräften für die Arbeit in der Ölmühle auf Sri Lanka. Der Faire Handel trägt somit dazu bei, dass annähernd 280 Farmerfamilien ihre Existenzgrundlage sichern und ihre Lebensbedingungen verbessern können. Regelmäßig treffen sich die Mitarbeiter der Ölmühle mit den Farmern um die Produktion des nativem Kokosöls zu koordinieren. Dabei geht es um Preise, Prämien, Erntemengen und Themen rund um den ökologischen Anbau. Ein Team erfahrener Agraringenieure unterstützt die Farmer durch Beratung in der ökologisch nachhaltigen Bewirtschaftung ihrer Kokosplantagen. Stark im Trend sind Farmen mit diversifiziertem Anbau (Mischkulturen statt Monokulturen). So werden in den Plantagen nun auch andere Kulturen angelegt, wie sie für Sri Lanka typisch sind: ökologischer Anbau von Gewürzen (Pfeffer, Ingwer, Vanille), aber auch bodendeckende Leguminosen, die den Stickstoffgehalt im Boden anreichern und auf natürliche Weise eine Ertragssteigerung bewirken.
Ausbildung und Training an Maschinen und in der Lebensmitteltechnik sind elementarer Bestandteil in der Zusammenarbeit mit den Fairhandels-Partnern in Sri Lanka. Nur so kann Quantität und Qualität des Kokosöles langfristig gewährleistet werden.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:
ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr
Zustellprobleme:
08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Frau Bettina Dold
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: bettina.dold@reiff.de
Herr Richard Geiler (nur Sonderthemen)
Telefon: 07 81 / 5 04 14 54 / 01 72 / 6 29 51 44

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Bürgerinitiative „Radlos – Windvernunft an Wolf und Kinzig“ e.V.

Bürgerinitiative „Radlos – Windvernunft an Wolf und Kinzig“ e.V.
Auf vielfachen Wunsch von Bürgern aus Wolfach und Oberwolfach wird die BI die Schwerpunkte, welche zur Stellungnahme zum Flächennutzungsplan bei der Verwaltungsgemeinschaft Wolfach-Oberwolfach eingereicht wurden, im Bürgerinfo veröffentlichen. Dabei handelt es sich um die bekannten, nationalen und internationalen Erfahrungen, welche beim Betreiben von Windkraftanlagen auftreten können.

Wegen der komplexen Sache Windkraft, wird jede Woche ein Themenbereich behandelt.

Diese Woche ist unser Thema:
Abstand, Lärm, Infraschall und Schattenwurf
Die im zu erstellenden Flächennutzungsplan als Referenzanlage aufgeführte Enercon 82 wird laut Planungsbüro Fischer/ Freiburg in unserer Region nicht mehr gebaut.
Vorgesehen sind die Anlagen Enercon 115 und Vestas V126.
Für diese Großwindanlagen liegen noch keine Referenzwerte vor.

Die Referenzwerte der vermessenen Windkraftanlage Enercon 82 beziehen sich auf Standorte in der Ebene, welche nicht mit unserer Landschaft vergleichbar sind.

In unserer Topografie, wo ständig Steig- und Fallwinde (Turbulenzen) vorherrschen, können die Immissionen (Schallpegel und -resonanzen) der Anlagen im Voraus nicht berechnet werden.

Die Fallwinde werden den Lärm in die Täler transportieren.
Diese Erfahrungen machen augenblicklich die Betreiber und Anlieger (Abstand deutlich größer als vorgeschriebener Mindestabstand) am Windpark Prechtaler Schanze.
Ein nicht zu unterschätzender Anteil der Lärmimmission eines Windrades ist impulshaltig und wird vom Menschen ebenfalls als störend wahrgenommen werden.
Eine Tatsache ist, dass in der TA Lärm die Impulshaftigkeit des Schalls, im infra- und niederfrequenten Schall nicht bewertet wird.
Somit sind hier auch keine Maßnahmen zum Schutze von Mensch und Umwelt vorgesehen.
Mindestabstände von 400m – 1000m sind eindeutig zu gering.

Warum man Menschen in verschiedene Kategorien einteilt ist gesundheitlich fragwürdig und menschlich verwerflich.
Die TA-Lärm vom 26. August 1998 besagt im Außenbereich Schallwerte nachts bis 45 dB(A) und tags 60dB(A). Zudem sind die Abstände zu den Windkraftanlagen im Außenbereich weit geringer als zu Kerngebieten.

Nach dem Immissionsschutzrecht sind Gebiete, die frei von jeder Lärmbelästigung sind (Außenbereich) besonders schützenswert.
Auch ist die Beeinträchtigung durch den sog. Schlagschatten (rotierende Beschattung) in verschiedenen Teilbereichen gegeben.
Zusätzlich besteht die Gefahr der erdrückenden und bedrängenden Wirkung der über 200m hohen Anlagen auf den Dorf- und Stadtbereich sowie auf die Besiedelung im Außenbereich.

Um den vorgenannten Gefahren vorzubeugen, wäre hier die bereits in mehreren Bundesländern angewandte Schutzmöglichkeit für Anwohner, die Mindestabstände von Windkraftanlagen zu Wohngebäuden einheitlich auf mindestens 1,5 bis 2,0 km oder eben der 10H-Regel festzulegen.

Unsere Häuser sind nicht für diese Immissionen der WKA gebaut. Viele Altbauten haben weder den Wand- noch den Dachaufbau, der dem Schallschutz dient. Die DIN 4109 Schallschutz im Hochbau bezieht sich hauptsächlich auf Decken und Wände und nicht auf Dachflächen. Gerade die ausgebauten Dachgeschosse werden aber durch die Immissionen der Windkraftanlagen besonders beansprucht. Der Lärm und Schall kann fast ungehindert durch die Konstruktion dringen. Die bei unseren Häusern durchgeführten Wärmedämmungen sind eben keine Schalldämmungen.

Es gibt zahlreiche Untersuchungen über gesundheitliche Beeinträchtigungen durch infra- und niederfrequenten Schall (INFS) und eine Vielzahl von betroffenen Bürgern.
Die Genehmigungsbehörden stützen sich auf veraltete und überholte immissionsrechtliche Grundlagen, die den besonderen Gegebenheiten von den Großwindanlagen (z.B. E101, E115, V126) nicht gerecht werden.

Wir fordern die Prüfung der Schallentwicklung durch unabhängige Institute unter Berücksichtigung unserer topografischen Lage. Solange diese Prüfungsergebnisse nicht vorliegen, dürfen keine Baugenehmigungen für Windkraftanlagen erteilt werden.

Weitere Informationen unter
www.windvernunft-wolf-kinzig.de

Hinweis auf nächste Woche:
Informationen zum Geowissenschaftlichen Gemeinschaftsobservatorium im Heubach

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“

Wolfach: St. Laurentius und St. Roman
Oberwolfach: St. Bartholomäus
mit St. Marien
Tel.: 07834/295 – Fax: 07834/4970
E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de
Homepage: www.kath-wolfach.de

Einladung zu den Gottesdiensten vom 19.03. bis 27.03.2016

Samstag, 19. März HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA
-Kollekte für das Heilige Land-
15.00 –
17.30 Uhr St. Laurentius: Beichtgelegenheit mit Pfr. Koppelstätter.
19.00 Uhr St. Roman: Sonntagvorabendmesse zum Palmsonntag mit Palmweihe.

Sonntag, 20. März
PALMSONNTAG VOM LEIDEN DES HERRN
-Kollekte für das Heilige Land-
8.15 Uhr St. Bartholomäus: Hochamt mit Palmweihe und Palmprozession.
Hl. Messe für Franz u. Luise Groß u. Sigrid Oschwald.
10.00 Uhr St. Laurentius: Hochamt mit Palmweihe und Palmprozession.

Montag, 21. März MONTAG DER KARWOCHE
20.00 Uhr St. Laurentius: Gebetskreis im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 22. März DIENSTAG DER KARWOCHE
15.00 Uhr Im Joh.-Brenzheim: Hl. Messe.
19.00 Uhr St. Marien: Abendmesse. Hl. Messe für Otilie Spinner u. verst. Geschwister; Rosa Rauber; Franz Armbruster u. verst. Geschwister.

Mittwoch, 23. März MITTWOCH DER KARWOCHE
8.00 Uhr St. Laurentius: Gemeinschaftsmesse der Frauen. Hl. Messe für Wilhelm u. Frieda Harter u. verst. Angeh.

Donnerstag, 24. März GRÜNDONNERSTAG
Gedenktag des letzten Abendmahls und Ölbergleidens.
18.45 Uhr St. Laurentius: Ministrantenprobe für Gründonnerstag.
19.30 Uhr St. Laurentius: Abendmahlsamt unter Teilnahme der Erstkommunionkinder der SE. Anschließend stille Anbetung bis 21.00 Uhr .
Betstunden:
21.00 – 22.00 Uhr Gebetskreis
22.00 - 23.00 Uhr Kfd
23.00 - 24.00 Uhr Jugend mit Abschluss

Freitag, 25. März: KARFREITAG - Feier vom Leiden und Sterben Christi -
10.00 Uhr St. Laurentius: Kinderkreuzweg. Bitte Opferkässle mitbringen!
14.00 Uhr St. Laurentius: Ministrantenprobe für Karfreitag.
15.00 Uhr St. Laurentius: Karfreitagsliturgie, mitgestaltet vom Kirchenchor.
14.00 Uhr St. Bartholomäus: Ministrantenprobe für Karfreitag.
15.00 Uhr St. Bartholomäus: Karfreitagsliturgie, mitgestaltet vom Kirchenchor.

Samstag, 26. März: KARSAMSTAG - Feier der Osternacht -
20.15 Uhr St. Laurentius: Ministrantenprobe für die Osternacht.
21.00 Uhr St. Laurentius: Osternachtsfeier mit Feuerweihe und Speisensegnung, unter Teilnahme der Erstkommunionkinder der SE.

Sonntag, 27. März OSTERSONNTAG
– Hochfest der Auferstehung des Herrn –
8.15 Uhr St. Roman: Osterhochamt mit Speisensegnung.
10.00 Uhr St. Bartholomäus: Osterhochamt mit Speisensegnung, mitgestaltet vom Kirchenchor.

Die nächsten Tauftermine
Wolfach, St. Laurentius:
Samstag, 02.04./07.05.2016 um 17.30 Uhr
Sonntag, 18.06./10.07.2016 um 11.30 Uhr

Oberwolfach St. Bartholomäus:
Samstag, 09.07.2016 um 17.30 Uhr
Sonntag, 15.05./19.06.2016 um 11.30 Uhr

Oberwolfach – St. Marien:
Sonntag, 03.04.2016 um 11.30Uhr

Taufgespräche 2016
Montag: 13.06.2016 um 20.00 Uhr
Donnerstag: 31.03./28.04./30.06.2016 um 20.00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:
Öffnungszeiten:
jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 - 18.00 Uhr.
Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:
Öffnungszeiten:
jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr.

Kolpingsfamilie Wolfach: Reise nach Schlesien
Von Samstag, dem 16. bis Samstag, dem 23. Juli 2016 findet eine Busreise in die Grafschaft Glatz in Niederschlesien statt, zu welcher die Kolpingsfamilie Wolfach Jedermann herzlich einlädt. Die Reise führt von Wolfach über Stuttgart, Dresden nach Pirna, wo übernachtet wird. Auf der Hinfahrt werden wir die 800 jährige Festung Königstein, mit der herrlichen Aussicht ins Elbsandsteingebirge besuchen. Dann geht es auf tschechischer Seite, entlang des Riesengebirges, über Glatz, Bad Landeck, nach Seitenberg/ Wilhelmstal ins Quartier.

Auf dem Besuchsprogramm stehen Fahrten nach Breslau, der neuen Kulturhauptstadt Europas, mit Besichtigung der historischen Altstadt, mit dem Rathaus, dem Dom, der Jahrhunderthalle, der Dominsel, usw.. Weitere Fahrten gehen nach Glatz mit seinen Sehenswürdigkeiten und einem Besuch in der Festung. Nach Albendorf, dem schlesischen Jerusalem, und Besteigung der Heuscheuer, der Heimat des legendären Rübezahl. Geplant ist auch eine Fahrt zum tschechischen Wallfahrtsort Grulich mit seinem herrlichem Rundblick.

Weiter sind Wanderungen nach Maria Schnee auf dem spitzigen Berg, mit der schönen Aussicht in den sogenannten Glatzer Kessel geplant, sowie die Besteigung des großen Schneebergs, 1425m. (2 Std. zu Fuß) dem höchsten Berg in der Grafschaft.

Besichtigen wollen wir auch eine Tropfsteinhöhle (Bärenhöhle) bei Seitenberg, sowie das von 1838 - 1873 von Schinkel erbaute Schloss in Kamenz.

Damit mitreisende Schlesier ihre ehemaligen Heimatorte aufsuchen können, steht ein Tag zur freien Verfügung.

Die Rückreise führt durch Tschechien, mit Mittagspause und kurzer Altstadtbesichtigung in Prag und über Waidhaus nach Wolfach.

Da es bereits einige Interessenten gibt, wird eine baldige Anmeldung empfohlen.

Nähere Auskünfte und Anmeldungen bei: Reinhard Nitsche Ippichen 11, Telefon 07834/6426

Rathaus in Breslau

Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig, Kirchplatz 5,
77709 Wolfach, homepage: www.kath-wolfach.de
Tel.: 07834/295, Fax: 07834/4970,
E-mail: pfarramt@kath-wolfach.de
Pfarradministrator Pfarrer Frank Maier aus der Seelsorgeeinheit Oberes Wolftal, Bad-Rippoldsau-Schapbach;
Kooperator Pfarrer Wendelin Benz
Diakon Willi Bröhl Tel.: 07834/865529 oder 867935 (privat)
E-Mail: willi.broehl@web.de
ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:
Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
SPENDENKONTO FÜR SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG:
Kath.Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig,
Sparkasse Wolfach; BIC:SOLADES1WOF;
IBAN: DE60664527760000018863.

Frühstück in der Fastenzeit

Eine gute und karitative Idee hatten ehemalige Oberwolfacher Pfarrgemeinderäte am vergangenen Sonntag in die Tat umgesetzt. Im Haus der Pfarrgemeinde hatten sie nach dem 8.15 Uhr Gottesdienst für die Bevölkerung und Gäste ein „Frühstück in der Fastenzeit“ angeboten. Bereits im Gottesdienst haben Pflegedienstleitung Barbara Plaasch, so wie Martina Armbruster vom Alltag in der Sozialstation und deren Aufgabengebiete berichtet. Dieses 1. „Frühstück in der Fastenzeit“ war ein erstmaliger Versuch, welcher überraschend große Resonanz zu Folge hatte. Der Erlös der Spenden kam ausschließlich der Caritas – Sozialstation Kinzig – Gutachtal zugute. Die Pflegedienstleitung Barbara Plaasch freute sich besonders, dass ihre Institution in den Genuß kam, und gab bekannt, wofür der Erlös bestimmt sei. Zunächst für die Behandlungspflege, welche zwar von den Krankenkassen unterstützt wird, aber nicht kostendeckend ist, und somit mit dieser Spende das Defizit ausgeglichen wird. Weitere Verwendung des Spendenerlöses wird unter anderem für ein größeres Auto für die Betreuungsgruppe bestimmt sein.
Ehemalige Pfarrgemeinderatsvorsitzende Maria Bonath lag es auch am Herzen, den Menschen in unserer Umgebung, welche Dienste der Sozialstation Pflege erhalten, mit dieser Aktion zu helfen, einen Beitrag dazu zu leisten und zu unterstützen.

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach, Tel. 07834/382, Fax 07834/869370

Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

Freitag, 18.03.16
8.00 Uhr Schülergottesdienst Realschule+WRS mit Pfr. Voß + RS-Team in der kath Kirche St. Laurentius

Samstag, 19.03.2016
14 –
18 Uhr Kinderbibeltag im Gemeindehaus, Flyer mit Anmeldezettel im Foyer! Anmeldung bei Diakonin Susanne Bühler 07836 2144

Palmsonntag, 20.03.2016
9.00 Uhr Gottesdienst mit Präd. Meiler-Taubmann

Gründonnerstag, 24.03.2016
17.15 Uhr Abfahrt Jugendkreis zum Jugendgottesdienst in der Jugendkapelle in Nordrach, Beginn dort um 18.00 Uhr. Infos Mitfahrgelegenheiten bei Susanne Bühler 07836 2144
19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Präd. Gottfried Zurbrügg

Karfreitag, 25.03.2016
10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Stefan Voß
16.15 Uhr Gottesdienst mit Sitzabendmahl im Andachtraum der Parkinsonklinik Wolfach mit Prädikantin Marlis Willis

Ostersonntag, 27.03.2016 Achtung, Sommerzeit!
6.00 Uhr Auferstehungsgottesdienst mit Abendmahl, anschließend Osterfrühstück

Ostermontag, 28.03.2016
10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß

Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Ostersonntag, 27.03.16
10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Gottfried Zurbrügg aus Zell a.H.

Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Sonntag, 20.03.
10.15 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Mailer-Taubmann

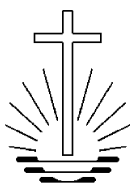
Gründonnerstag, 24.03.
19.00 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Voß

Karfreitag, 25.03.
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Dekan Wahl i.R.

Ostersonntag, 27.03. – Sommerzeit
08.30 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof mit der Trachtenkapelle Kirnbach
09.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Voß

Ostermontag, 28.03.
in Kirnbach ist kein Gottesdienst, wir laden um 10.15 Uhr in die evangelische Kirche nach Wolfach ein. Den Gottesdienst hält Pfr. i.R. Michael Toball, umrahmt wird der Gottesdienst vom Kirchenchor Kirnbach

Sonntag, 03.04.
9.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Maximilian Wöhrle, Talstraße 128, Prädikantin Marlis Willis



Neuapostolische Kirche Wolfach

Palmsonntag, 20.03.2016
09:30 Uhr Gottesdienst, anschließend Kaffeetrinken

Mittwoch, 23.03.2016
Kein Gottesdienst

Karfreitag, 25.03.2016
09:30 Uhr Gottesdienst in Haslach
Ostersonntag, 27.03.2016
09:30 Uhr Gottesdienst
Zu allen Veranstaltungen ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen

Gottesdienstnachrichten
Freitag
19.15 Uhr „Unser Leben und Dienst als Christ“
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.
20.00 Uhr Bibelkurs mit dem Ziel Glaubensmänner und -frauen aus der Bibel besser kennenzulernen:
Thema: „Wie zeigte Elia, dass er Gottvertrauen hatte?"
– 1. Könige 18: 1, 41-46

Sonntag
09.30 Uhr Biblischer Vortrag
Thema: „Achtung vor Autorität ist ein Schutz"
- Epheserbrief 6: 2,3; Römerbrief 13: 1-4
10.15 Uhr Wachtturm-Bibelstudium
Thema: „Der Geist gibt die innere Gewissheit“
- Römerbrief 8: 16

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen in Hausach: 07833 - 1895
Jehovas Zeugen im Internet: www.jw.org

Sprechtage

Sozialverbandes VdK

Der nächste Sprechtag des Sozialverbandes VdK durch unseren Sozialrechtsreferenten Herrn Harry Krellmann findet statt:

in Hausach im Rathaus, Hauptstr. 40, am Mittwoch, den 6. April 2016 von 9°° - 11°° Uhr.

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u.a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten- Kranken -und Pflegeversicherung. Für Fragen oder Infos erreichen sie die VdK Geschäftsstelle in Offenburg Tel. 0781 – 92 366 8-0

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis

Saisonstart im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof zum Jahresthema „Schatzkiste Schwarzwald“
Pünktlich zum Frühlingsanfang erwacht das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach am Sonntag, den 20. März, aus dem Winterschlaf und öffnet seine Tore wieder für die Besucher. Unter dem Jahresthema „Schatzkiste Schwarzwald“ dreht sich in dieser Saison alles um die Stoffe und Materialien, die für die Geschichte des Schwarzwalds charakteristisch sind und die die Region so besonders machen. Am Tag der Saisoneröffnung steht der Werkstoff Holz als einer der größten Schätze des Schwarzwalds im Mittelpunkt des umfangreichen Tagesprogramms.
Der feierliche Saisonstart wird um 11 Uhr mit der Eröffnung des neuen Waldmuseums im Lorenzenhof mit neuen Ausstellungseinheiten zu Bergbau, Mineralien, Steingut und Glas sowie zu Aspekten des Transports zelebriert. Bei Sonderführungen erhalten die Besucher einen Einblick in viele Wirtschaftszweige, die für die Entwicklung des Schwarzwalds prägend waren.
Vertiefen können Interessierte dieses Wissen bei der freien Sonderführung „Das Handwerk in den dunklen Wäldern“ um 14 Uhr, bei der Dr. Bernd Seger aus Gaggenau von diesem spannenden Tätigkeitsfeld berichtet.
Bei der Offenen Werkstatt für Familien können die Kinder zwischen 11 und 16 Uhr, passend zum Jahresthema, ihre eigene kleine Schatzkiste aus Holz für ihre ganz persönlichen Kostbarkeiten bauen.
Traditionell wird am ersten Tag der Saison von 11 bis 17 Uhr in der Rauchküche des Falkenhofs „Schwarze Supp‘“ gekocht.
Verschiedene Handwerksvorführungen zum Thema Holz runden von 11 bis 17 Uhr den Tag ab. Der Schindelmacher, der Küfer und der Holzbildhauer lassen sich bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Auch der Maskenschnitzer, der Korbflechter und der Schnefler zeigen ihre traditionelle Arbeit. Des Weiteren können die Besucher das Holzrücken mit Schwarzwälder Füchsen erleben. Die Schnapsbrennerin und die Schäppelmacherin präsentieren ebenfalls ihr historisches Handwerk.

Überregionales Lehrgangsangebot für Privatwaldbesitzer/innen an den Forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebs ForstBW
Die noch verfügbaren Angebote von Mai bis Juli 2016:

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn
02.-04.05. WF-0316 Holzernte-Grundlehrgang (Modul B) *%*
08.06. WL-0716 Was bedeutet Natura 2000 für meinen Wald?

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe
03.-04.05. AR-0316 Sperrung von öffentlichen Straßen bei HE-Maßnahmen (Lg.-Geb. 150 EUR)
09.05. WL-0216 Welcher Baum ist das?
13.05. WL-0316 Was blüht denn da? (Bodenpflanzen im Wald)
31.05. WL-0716 Was bedeutet Natura 2000 für meinen Wald?
01.06. WB-0516 Pflege von Jungbeständen: Laubholz
02.06. WB-0516 Pflege von Jungbeständen: Fi-Ta-Bu
03.06. WB-0516 Pflege von Jungbeständen: Douglasie
10.06. AR-0216 Verkehrssicherungspflicht im Wald

Hauptstützpunkt Schwarzach
27.05. BM-0316 Produktion von Weihnachtsbäumen

Darüber hinaus gibt es weitere Lehrgänge, mit welchen sich die Bildungszentren an den lokalen Angeboten beteiligen.
Anmeldung: möglichst bis vier Wochen vor Beginn beim Veranstalter
Teilnehmerkreis: Personen aus den Bereichen Privatwaldbesitz, Revierleitung, FBG-Angehörige, Betriebsangehörige von Kommunen und Unternehmen, Interessierte
Kosten: Lehrgangsgebühren, wenn nicht anders vermerkt: 60 EUR Pro Tag, bei Privatwaldbesitz in Ba-Wü ermäßigt: 30 EUR. Abweichende Lg.-Gebühr bei Motorsägen-Lehrgängen. Bei Mitgliedschaft in der SVLFG wird bei den mit *%* gekennzeichneten Lehrgängen eine Förderung von 30 EUR verrechnet; die Sachkundelehrgänge für Winden- und Forstkranprüfung sind für diesen Personenkreis gebührenfrei. Am FBZ Königsbronn ggf. Unterkunft und Verpflegung für ca. 30 EUR pro Tag bei Vollpension. Am FBZ Karlsruhe Verpflegung sowie ggf. Unterstützung bei der Unterkunft.

Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungsangebotes 2016.

Nähere Informationen und Anmeldung bei:
Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel: 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44, e-mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de
Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721/926-33 91, Fax: 0721/926-62 97, e-mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de
Forstlicher Hauptstützpunkt Schwarzach, Schlossweg 1, 74869 Schwarzach, Tel: 06261/841060, Fax: 06261/844705, e-mail: forst.schwarzach@neckar-odenwald-kreis.de
Das gesamte Lehrgangsangebot des Landesbetriebs Forst-BW finden Sie im Internet unter www.wald-online-bw.de sowie bei der Unteren Forstbehörde an Ihrem Landratsamt in der Broschüre

aktiv für den Wald – Bildungsangebot 2016 des Landesbetriebs ForstBW.

Gründung einer Selbsthilfegruppe „Amyotrophe Lateralsklerose" im Ortenaukreis
Auf Initiative von Betroffenen soll im Ortenaukreis eine neue Selbsthilfegruppe „Amyotrophe Lateralsklerose" (ALS) gegründet werden. ALS ist eine chronische Erkrankung des zentralen Nervensystems. Betroffen ist der Teil, der für die willkürliche Steuerung der Skelettmuskulatur verantwortlich ist.
Die Krankheit macht sich überwiegend als Muskelschwäche bemerkbar. Alle Extremitäten können einbezogen sein. Darüber hinaus können sich Schluck- und Sprachstörungen einstellen. Die Erkrankung kann in jedem Alter auftreten, die meisten Patienten sind jedoch älter als 50. Von 100.000 Menschen erkranken pro Jahr etwa ein bis zwei, Männer etwas häufiger als Frauen.
Ziel und Zweck der neu zu gründenden Gruppe soll es sein, sich über Behandlungserfahrungen auszutauschen, sich gegenseitig zu stärken und zu unterstützen. Betroffene und Angehörige, die an einer entsprechenden Selbsthilfegruppe im Ortenaukreis Interesse haben, erhalten weitere Informationen über die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen des Landratsamt Ortenaukreis unter der Telefonnummer 0781 805 9771.

Am 19. März ist langer Samstag auf den Deponien und Wertstoffhöfen im Ortenaukreis
Im Rahmen der dritten Ortenauer Kreisputzete haben die großen Deponien mit Wertstoffhöfen im Ortenaukreis am Samstag, 19. März, durchgehend von 8 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Dies gilt für die Deponien und Wertstoffhöfe Achern-Maiwald, **„Vulkan" in Haslach im Kinzigtal**, Kehl-Kork, Lahr-Sulz, Neuried-Altenheim, Oberkirch-Meisenbühl, Offenburg-Rammersweier, „Kahlenberg" in Ringsheim, Schutterwald-Höfen und Seelbach-Schönberg.
Der lange Samstag auf den Deponien bietet die günstige Gelegenheit zur Entrümpelung der eigenen vier Wände. Sperrmüll, alte Elektro-/ Elektronikgeräte und Metallschrott werden kostenlos angenommen. Nicht mehr tragbare Kleidungsstücke, Schuhe, Altreifen und Ähnliches können allerdings auch an diesem Samstag nur gegen Gebühr abgegeben werden.
Da nicht auf jeder Deponie alles angenommen werden kann, lohnt es sich, die Annahmekriterien der einzelnen Deponien zunächst auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders oder auf der Homepage der Abfallwirtschaft (www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) nachzulesen oder direkt bei den Abfallberatern des Landratsamtes Ortenaukreis unter Telefon 0781 805-9600 oder E-Mail abfallwirtschaft@ortenaukreis.de zu erfragen.

Müllabfuhrtermine verschieben sich wegen Osterfeiertage
Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landratsamt Ortenaukreis weist darauf hin, dass sich die Termine für die Müllabfuhr wegen der bevorstehenden Osterfeiertage ändern.
Um die Abfuhr nicht zu verpassen, empfiehlt das Landratsamt Ortenaukreis, sich im Abfallkalender 2016 über die Abfuhrtage zu informieren. Im Abfallkalender sind die Abfuhrtermine verbindlich abgedruckt. Verschiebungen wegen Feiertagen sind darin bereits berücksichtigt.
Die Abfallkalender 2016 wurden Ende vergangenen Jahres an alle Haushalte im Ortenaukreis verteilt. Bei Bedarf sind sie nach wie vor bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen erhältlich oder auch im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de (Menüpunkt Abfallkalender & Abfuhrtermine) zu finden.
Weitere Informationen zur Abfallentsorgung im Ortenaukreis erhalten Sie bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter der Telefonnummer 0781 805 9600.

Fachtagung zu „Wohnen und Arbeit" als zentrale Herausforderung in der Integration der Flüchtlinge
Der Landkreistag Baden-Württemberg führt seit 2003 jährlich in Zusammenarbeit mit dem Sozialministerium Baden-Württemberg die Fachtagung „Reichenauer Tage zur Bürgergesellschaft" durch. In diesem Jahr findet sie unter dem Titel „Wohnen und Arbeit- Wege zur gesellschaftlichen Weiterentwicklung und Teilhabe" am 28.4. und 29.4.2016 im Tagungshaus St. Elisabeth des Klosters Hegne bei Konstanz statt. Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter der Landkreise, Kommunen, Verbände, der Wohnwirtschaft, Liegenschaftsverwaltungen und Architekten, der Wirtschaftskammern, Arbeitsbehörden, Unternehmen sowie Engagierte in den Helferkreisen. Eine Teilnahme ist auch an je nur einem Tag möglich. Das Programm kann unter der Internetseite: www.reichenauer-tage.de eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

HITRADIO OHR unterstützt 3. Ortenauer Kreisputzete Gemeindefest im Wert von 3.000 Euro bei der großen Buchstabenjagd zu gewinnen
Am kommenden Samstag, den 19.03. findet in der gesamten Region die 3. Ortenauer Kreisputzete statt. Über 10.000 Teilnehmer haben sich bereits freiwillig gemeldet um in über 41 teilnehmenden Gemeinden und Städten für Ordnung zu sorgen.
Das Landratsamt wurde bereits im Vorfeld durch HITRADIO OHR kräftig unterstützt. Mit der großen HITRADIO OHR Buchstabenjagd sollen alle Teilnehmer und Gemeinden zusätzlich beim großen Reinemachen motiviert werden.
Dafür hat der bekannteste private Radiosender der Region in Zusammenarbeit mit den örtlichen Organisatoren in jeder Gemeinde einen Lösungsbuchstaben versteckt. Wird dieser von den Helfern gefunden, muss er schnellstmöglich im HITRADIO OHR-Sendestudio gemeldet werden. Alle versteckten Buchstaben zusammen ergeben einen Lösungssatz. Der aktuelle Stand der gefundenen Buchstaben wird regelmäßig auf der Aktionsseite von HITRADIO OHR veröffentlicht.
Dann heißt es schnell sein! Der erste Anrufer, der am Samstag den kompletten Lösungssatz richtig und vollständig meldet, gewinnt für seine Gemeinde die Unterstützung von HITRADIO OHR bei einem Gemeindefest mit einem Wert von 3.000 Euro. Ob Musikanlage und DJ, Kinderprogramm oder Gewinnspiel - HITRADIO OHR ist dabei!
Sie haben einen Buchstaben gefunden oder den Lösungssatz erraten? Dann schnell anrufen unter der Telefonnummer 0781/ 504 3311 oder die Buchstabenjagd-Aktionsseite von HITRADIO OHR besuchen.
http://www.hitradio-ohr.de/event/3-ortenauer-kreisputzete-am-19-maerz-2016

Weiterbildung

vhs Volkshochschule Ortenau

Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach

Telefon: 07834/867590
Telefax: 07834/867591
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:
• mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

Eine Übersicht der geplanten Veranstaltungen im Kinzigtal ab März 2016 finden Sie unten:

Veranstaltungen im Kinzigtal

Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930-147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706-174
Hausach (HA)	Tel. 07831 3339983
Hornberg (HO)	Tel. 07833 960687
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 54471

Anmeldemöglichkeit auch über www.vhs-ortenau.de oder per E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de

Kursbeginn		Kurztitel	Nr.	Ort
Do.	17.03.	Diavortrag Kuba	1.1001	ZE
Fr.	18.03.	Photoshop Elements 12	5.0102	GE
Mo.	04.04.	Qi-Gong	3.0127	HS
Mo.	**04.04.**	**Zumba®**	**3.0293**	**WO Z1**
Mo.	**04.04.**	**Zumba®**	**3.0293**	**WO**
Di.	05.04.	Webseite erstellen mit Joomla!	5.0103	GE
Do.	07.04.	Gesundheitsprogr. 5 Esslinger	3.0227	GE
Do.	07.04.	Qi-Gong Aufbaukurs	3.0128	HS
Do.	07.04.	Qi-Gong für Fortgeschrittene	3.0129	HS
Fr.	**08.04.**	**Einsteigerkurs PC**	**5.0108**	**WO**
Sa.	09.04.	Ätherische Öle - Wohlbefinden	3.0005	ZE
So.	10.04.	Führung Haus Theres	1.0105	HS
Mo.	11.04.	Zumba®	3.0258	HA
Mo.	11.04.	Zumba®	3.0267	HO
Do.	**14.04.**	**Gymnastik für Ältere**	**3.0294**	**WO**
Do.	14.04.	Mit Power fit und gesund	3.0221	GE Z1
Fr.	15.04.	Hatha-Yoga	3.0138	HO
Sa.	16.04.	Erste Hilfe Säugling/Kleinkind	3.0504	HA
Sa.	16.04.	Entspannungstag für Frauen	3.0130	HS
Mo.	18.04.	Italienische Küche	3.0725	HA
Mi.	20.04.	Deko für den Außenbereich	2.1202	GE
Sa.	23.04.	Histor. Exkursion Maulbronn	1.0107	ZE
Sa.	23.04.	Männer-Kochtag	3.0719	HS
Di.	26.04.	Indische Curry-Gerichte	3.0709	GE
Di.	**26.04.**	**Kochdemo Schnelle Küche**	**3.0741**	**WO**
Sa.	30.04.	Wildkräuterwanderung	1.1406	HO
Fr.	13.05.	Besichtigung Geflügelhof	1.1404	GE

Infos zur Anmeldung:
Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Vergabe der Plätze. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nicht bestätigt werden.

Veranstaltungen in Wolfach ab März 2016

Zumba® (3.0293 WO Z1) - neues Zusatzangebot
Mo. 04.04.2016, 18:00 - 19:00 Uhr, 10 Abende; Wolfach, Realschule, Herlinsbachweg, Gymnastikraum; Alexandra Grabsch; 39,00 EUR.
Zumba® ist ein dynamisches, begeisterndes und sehr effektives Fitnesstraining basierend auf südamerikanischer und internationaler Tanzstile und Musik. Es verbindet schnellere und langsamere Rhythmen und Bewegungsabläufe zu einem Aerobic- und Fitness-Workout, das die optimale Balance zwischen Ausdauertraining und körperformendem Muskelaufbau bietet. Durch das Verbinden grundlegender Elemente von Aerobic, Intervall- und Krafttraining können herausragende Ergebnisse bei der Kalorienverbrennung, Ausdauer sowie Formung und Straffung der Figur erzielt werden. Bitte mitbringen: Sportkleidung, Turnschuhe und Getränk.

Zumba® (3.0293 WO)
Mo. 04.04.2016, 19:00 - 20:00 Uhr, 10 Abende; Wolfach, Realschule, Herlinsbachweg, Gymnastikraum; Alexandra Grabsch; 39,00 EUR.
Zumba® ist ein dynamisches, begeisterndes und sehr effektives Fitnesstraining basierend auf südamerikanischer und internationaler Tanzstile und Musik. Es verbindet schnellere und langsamere Rhythmen und Bewegungsabläufe zu einem Aerobic- und Fitness-Workout, das die optimale Balance zwischen Ausdauertraining und körperformendem Muskelaufbau bietet. Durch das Verbinden grundlegender Elemente von Aerobic, Intervall- und Krafttraining können herausragende Ergebnisse bei der Kalorienverbrennung, Ausdauer sowie Formung und Straffung der Figur erzielt werden. Bitte mitbringen: Sportkleidung, Turnschuhe und Getränk.

Einsteigerkurs PC mit Windows 7 und Office 2010 (5.0108 WO)
Fr. 08.04.2016, 18:00 - 20:15 Uhr, Sa. 09.04.2016, 9:00 - 13:00 Uhr, Fr. 15.04.2016, 18:00 - 20:15 Uhr, Sa. 16.04.2016, 9:00 - 13:00 Uhr, Fr. 22.04.2016, 18:00 - 20:15 Uhr, Sa. 23.04.2016, 9:00 - 13:00 Uhr (mit Pausen), 3 Wochenenden; Wolfach, Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, EDV-Raum (Etage B3); Anke Kopp; 157,00 EUR inkl. Unterlagen und TN-Bescheinigung.
Dieser Einsteigerkurs ist für Teilnehmende, die bisher noch keine Erfahrung im Umgang mit dem Computer haben oder in den Grundlagen erst einmal Sicherheit gewinnen möchten. Um den Computer bedienen zu können, erhalten die Teilnehmenden zunächst einen Einblick in das Betriebssystem Windows und lernen die wichtigsten Handgriffe mit Maus und Tastatur. Außerdem erhalten sie einen Überblick über wichtige Anwendungsgebiete wie Textverarbeitung (mit Word), Tabellenkalkulation (mit Excel) und E-Mail. Für diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Kurs ist zugleich Grundlage für weiterführende EDV-Kurse.

Gymnastik für Ältere (3.0294 WO)
Do. 14.04.2016, 20:00 - 21:00 Uhr, 10 Abende; Oberwolfach-Walke, Gymnastikraum; Inge Greulich; 39,00 EUR.
Ziele des Kurses sind: Erhaltung und Verbesserung der Beweglichkeit durch gezielte funktionelle Gymnastik. Kräftigung der Muskulatur, Anregung des Herz-Kreislaufsystems, Entspannung und Kontrolle der Atemtätigkeit. Weiterhin soll ein abwechslungsreiches Programm Kontakte, Kommunikation und Freude an der Bewegung vermitteln.

Schnell-einfach-gut! Rezepte für Berufstätige (3.0741 WO)
Di. 26.04.2016, 19:00 - 22:00 Uhr, 1 Abend; Wolfach, Berufliche Schulen, Schulküche (UG); Ingrid Vollmer; 8,00 EUR für Lebensmittel.
Kochdemonstration mit Verkostung in Zusammenarbeit mit dem Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein und dem Landfrauenverein Wolfach/Oberwolfach.

Sie machen den Spagat zwischen Familie und Beruf und haben wenig Zeit zum Kochen? Dann ist die Vorführung genau das Richtige für Sie. Die Referentin des Ernährungszentrums Südlicher Oberrhein zeigt, wie Sie mit rationellen Arbeitsmethoden ohne viel Zeitaufwand für die ganze Familie eine ausgewogene und leckere Mahlzeit zubereiten können. Um Anmeldung unter Tel. 07834 867590 oder per E-Mail (kinzigtal@vhs-ortenau.de) wird gebeten.

Vorankündigung Kurse mit Kursbeginn ab Juni 2016

Neue Entwicklungen in der Therapie von Krebserkrankungen (3.0409 WO)
Mi. 01.06.2016, 18:00 - Uhr, 1 Abend; Wolfach, Rathaus, Rathaussaal; Dr. med. Andreas Jakob; gebührenfrei. Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e. V.

Gewerbe Akademie

Workshop zu VDE-Prüfungen
Die Gewerbe Akademie Offenburg bietet am Samstag, 30. April von 8 bis 16 Uhr einen Workshop zu VDE-Prüfungen für elektrotechnische Anlagen und Maschinen an. Die Teilnehmer lernen Verordnungen und Vorschriften für die Anlagenprüfung kennen. Es werden Prüfungen und Messungen nach verschiedenen DIN VDE durchgeführt. Außerdem werden Anlagen-Prüfprotokolle erstellt, ausgewertet und beurteilt. Der Workshop eignet sich für Gesellen und Meister in einem Elektro-Handwerk.
Der Lehrgang ist zertifiziert und kann nach bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezuschusst werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 105. Infos gibt es auch auf der Homepage www.wissen-hoch-drei.de

IHK-BildungsZentrum

Geprüfte Handelsfachwirte
Der Lehrgang "Geprüfte/r Handelsfachwirt/in" wendet sich an Fachkräfte aus Handelsbetrieben, die ihren Wirkungskreis um anspruchsvolle Aufgaben erweitern und Führungsverantwortung übernehmen wollen. Am 2. Mai startet die berufsbegleitende Weiterbildung am IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein in Offenburg. Hierzu wird eine kostenlose und unverbindliche Informationsveranstaltung am 21. März um 17.00 Uhr angeboten.
Die Lehrgangsteilnehmer erweitern sowohl ihr betriebswirtschaftliches als auch ihr handelsspezifisches Know-how. Sie lernen unter anderem Beschaffungs- und Absatzmärkte kennen, erfahren, wie der Verkauf durch optimalen Personaleinsatz, Sortimentsgestaltung und Warenpräsentation gefördert werden kann. Geklärt wird auch, wie die Erfolgskontrolle als betriebliches Steuerinstrument eingesetzt wird.
Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein, 0781/9203-0, e-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de. Lehrgänge weiterer Bildungsdienstleister unter www.wis.ihk.de

Was sonst noch interessiert

Diakonie

Diakonie Hausach "Club Lichtblick"
Die Gruppe Lichtblick trifft sich am Dienstag, 22. März 2016 von 9.00 – 11.00 Uhr zu einem gemeinsamen Frühstück im Evangelischen Gemeindehaus bei der Evang. Kirche.

Diakonie Hausach "Club Lichtblick"
Die Gruppe Lichtblick trifft sich am Donnerstag, 24. März 2016 von 14.00 bis 16.30 Uhr zu einem Spielenachmittag m Diakonischen Werk Hausach, in der Eichenstraße 24, schräg gegenüber der Evangelischen Kirche.

Musikschule Offenburg/Ortenau

Neues aus der Musikschule

Hervorragende Ergebnisse beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert"
Zwei Wolfacher Musikschülerinnen haben es geschafft: nach der anspruchsvollen Regionalausscheidung im Januar hatten sich Hannah Jehle (Wolfach) und Fiona Dorn (Kirnbach) qualifiziert, am Landesentscheid in Böblingen teilzunehmen.
Hannah Jehle und Fiona Dorn erreichten mit 21 von 25 Punkten einen zweiten Preis in der Kategorie Klavier und Holzblasinstrument, Altersgruppe II. Ihre Lehrerinnen Barbara Schell (Klavier) und Kathrin Krichel (Querflöte) waren mit dabei, als die beiden gegen die große Konkurrenz aus Baden-Württemberg antraten und freuen sich sehr über das gute Ergebnis.

Neue Kurse starten im Mai 2016

Im Mai beginnen an der Musikschule Offenburg/Ortenau die neuen Kurse. Alle Instrumente und natürlich Gesang können an der Musikschule erlernt werden.
In unseren Elementarkursen sind noch Plätze frei:

Musik-Babys
Hausach, Mittwoch 17:00 – 17:45
Wolfach, Dienstag nachmittag

Musik Minis
Hausach, Mittwoch 16:05 – 16:50
Wolfach, Dienstag 15:50 – 16:35

Musik Maxis
Hausach, Mittwoch 15:10 – 15:55
Wolfach, Dienstag 15:00 – 15:45

Musik & Tanz
Hausach, Mittwoch 14:00 – 15:00
Wolfach, Dienstag 16:40 – 17:40

Kinderchor
Für alle Kinder ab 5 Jahren, die Spaß am gemeinsamen Singen von tollen Liedern haben. Auch in Anschluß an den Musik&Tanz-Kurs ideal.
Haslach, Dienstag 17:15 – 18:00

Musikwerkstatt
Für Kinder zwischen 6 und 8 Jahren, die sich noch nicht entscheiden können, welches Instrument sie lernen möchten, gibt es die Musikwerkstatt. Im Laufe eines Jahres werden schrittweise alle Instrumentengruppen kennengelernt und ausprobiert.
Hausach, Montag 15:30 – 16:15

Weitere Angebote für Kinder zwischen 6 und 8 Jahren:

Violinenmäuse
Hausach, mittwochs n.V.
Wolfach, dienstags n.V.

Klaviermäuse
Wolfach, donnerstags n.V.

Blockflötenmäuse
Hausach, mittwochs n.V.
Gutach, dienstags n.V.
Wolfach, freitags n.V.

Rasselbande
Kirnbach, montags n.V.
Gutach, montags n.V.

Weitere Infos auf der Website
www.musikschule-offenburg.de.
Anmeldungen für die neuen Kurse werden in Offenburg entgegengenommen: Kontakt: i-Punkt Kulturforum Tel. 0781/9364100

Netzwerk Integration

Sprachunterricht und Kinderbetreuung
Jeden Montag und Donnerstag finden in der Herlinsbachschule Sprach- und Integrationskurse für Asylbewerber statt. In der Zwischenzeit werden drei verschiedene Kurse angeboten.

Stephanie Bächle leitet den Kurs für Personen ohne deutsche Sprachkenntnisse und ohne Kenntnisse der Schriftzeichen. Hier wird viel mit Bildern und anderen Arbeitsmaterialen gearbeitet.

Wolf-Dieter Metzler, Sabine Decker und Dorothee Münchenbach leiten die Kurse für Personen mit geringen deutschen Sprachkenntnissen und den Kurs für Fortgeschrittene.

Insgesamt nehmen derzeit 14 Erwachsene an den Kursen teil.

Damit alle Teilnehmer in Ruhe dem Unterricht folgend können, werden deren Kinder von Ehrenamtlichen Helfern betreut. Jeweils zwei Erwachsene und auch Jugendliche helfen bei der Betreuung der Kinder.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dem Aufruf Spielsachen für die Kinderbetreuung zu spenden, gefolgt sind. Gesellschaftsspiele, Puzzle, Autos aller Art, Malutensilien und vieles mehr wurden gespendet und verschönern die Zeit, bis die Eltern mit dem Unterricht fertig sind.

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Mittleres Kinzigtal Hausach

Wir laden ein am

Mittwoch, 23. März 2016
Schlemmen mit Diabetes
Referentin: Fr. Gebele, Klinik Hohenfreudenstadt

Wann: 19:00 Uhr
Wo: Gasthof „Schwarzwälder Hof“
Hausach, Hegerfeldstraße

Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Albert Harter, Zähringerstr. 7,
77756 Hausach, Tel: 07831/1899

Stammtisch März – Kreidler I.G.Ortenau

„Der Kult soll am Leben bleiben, nur gemeinsam sind wir stark“ unter diesem Motto findet der monatliche Stammtisch der Kreidler I.G.Ortenau statt.
Zum Fachsimpeln und Benzingespräche ladet die Mopedinteressengemeinschaft am Samstag, den 19.03.2016, ab 19:30 h zur PSV Gaststätte Offenburg - Am Alten Flugplatz 2b- 77652 Offenburg ein.
Weitere Info unter: http://kreidler-ig-ortenau.eu/ sowie Facebook: https://www.facebook.com/kreidlerigortena/?fref=ts
Tel.: 0781 / 20 39 153 ggf. AB

Ortenauer SHG f. chronisch Schmerzkranke Offenburg, Ltg.: Thomas Schulz

Zum öffentlichen med. Vortrag,am Di. 12.04., um 19:00 h lädt die Ortenauer SHG f. chronisch Schmerzkranke Offenburg zum Thema: „Zusammenhänge zwischen Psyche und Schmerz!“ Gründe für eine multimodale Schmerztherapie am Beispiel chronischer Rückenschmerzen ein.
Es referiert Dr. Michael Fritz, Leiter der Neurologie/ Schmerztherapie im Klinikum Karlsbad-Langensteinbach. Aufgrund seiner Erfahrungen im Bereich der Wirbelsäule, ist er europaweit bekannt geworden.

Dieser Vortrag findet im: Staatl. Seminar für Lehrerbildung Weingartenstraße 34 c - 77654 Offenburg. Eintritt frei

Die Selbsthilfegruppenleitung würde sich über Ihren Besuch an diesem Vortrag freuen.

Weitere Info unter: Tel.: 0781 / Tel. 0781- 92 460 50 od. http://shg-schmerzoffenburg.de/html/aktueller_vortrag.html

Yoga-Freundeskreis Cakra in Wolfach-Kirnbach

Entspannt ins Wochenende – Entspannung für Körper und Geist

In dem 6-teiligen Kurs lernen sie verschiedene Entspannungstechniken kennen, wie z.B. Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Atementspannungsübungen und Phantasiereisen- verbunden mit einfachen Elementen aus dem Yoga.
Die Techniken können leicht in den Alltag integriert werden- tief sitzende schmerzhafte Muskelspannungen werden gelöst und Stressfolgen können bei regelmäßigem Üben abgebaut werden.

Beginn: Freitag, 1. April 2016 um 19.00 Uhr, 6 Abende
Kursort: Weberbeckhof in Wolfach- Kirnbach, Talstraße 18
Anmeldung und Info: Ulrike Wegner, Tel.: 07834/5109621

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal

Wenn eine Frühgeburt droht

Sabine G. ist schwanger. Eine Risikoschwangerschaft! Der Gynäkologe verordnet eine Haushaltshilfe, weil Sabine G. sich nicht anstrengen darf. Sie muss liegen, kann sich nicht um den 3 jährigen Sven und den Haushalt kümmern.
Eine Familienpflegerin kann ihr täglich 4 Stunden „unter die Arme greifen“ und sie damit spürbar entlasten. Der Einsatz wurde von der Krankenkasse zunächst für zwei Wochen genehmigt; nun wird aber eine Verlängerung notwendig. Wegen Urlaubs der Familienpflegerin übernimmt eine Kollegin den Einsatz. Eine gute Übergabe zwischen den beiden Fachkräften ermöglicht die reibungslose Fortführung des Einsatzes. Eine Frühgeburt bei Sabine G. kann verhindert werden.
Nicht nur bei Risikoschwangerschaften kann die Familienpflege unterstützend tätig werden, sondern auch dann, wenn die Mutter und Hausfrau wegen Erkrankung (zu Hause oder im Krankenhaus) oder wegen eines Kuraufenthalts vorübergehend nicht in der Lage ist, den Haushalt zu führen und Kinder zu versorgen.
Nähere Informationen sind erhältlich bei Gerhard Schrempp im Caritasbüro Wolfach (Telefon 07834/86703-16, gerhard.schrempp@caritas-kinzigtal.de).

30 Kinder gewinnen bei der Volksbank Kinzigtal eG

Die Weltspartage waren im Jahr 2015 vom 26. – 30. Oktober und standen unter dem Motto: "Die Geschichte vom Geld.“

Bei den Weltspartagen 2015 hat die Volksbank Kinzigtal eG wieder insgesamt 5.000 Teilnahmekarten zu einem Gewinnspiel ausgegeben.
Der Weltspartag, eine lieb gewonnene Tradition, ist seit 1925 ein wichtiger Termin im Bankenjahr für Kinder und Jugendliche. In den ersten Lebensjahren formen sich Gewohnheiten, die sich ein Leben lang halten – so auch der Umgang mit Geld. Die Kinder lernen den Wert des Geldes schätzen und erfahren, wie ein kleines Vermögen aufgebaut werden kann, von dem sie sich größere Wünsche erfüllen können.
Die tolle Dekoration der Filialen wurde wieder von Kindergärten aus der Region übernommen.
Die richtige Lösung beim Rätselraten rund ums Geld war dann: B – die EC-Karte ist heutzutage ein beliebtes Zahlungsmittel.
Von allen Kindern, die einen Lösungsabschnitt richtig ausgefüllt abgegeben haben, wurden insgesamt 30 Gewinner gezogen. Sie haben nun gestern Nachmittag ihren Preis von Vorstandssprecher Martin Heinzmann und der Projektverantwortlichen Nora Limberger überreicht bekommen.
„Es freut mich sehr, wie fleißig ihr gespart habt, weiter so!“ motivierte Heinzmann die Kinder und lies die begleitenden Eltern wissen, dass in diesem Jahr durchschnittlich 100 Euro pro Sparschweinchen gespart wurde. „Das war so viel wie lange nicht mehr bei uns“, fügte er erfreut hinzu.
Die Kinder welche nicht da sein konnten, weil sie Schule hatten oder krank waren, bekommen ihre Preise in ihrer Filiale nachträglich überreicht. Die Volksbank hat insgesamt
5 x den 1. bis 6. Preis vergeben:

Brettspiel "Haus Anubis"	1. Preis
Umhängetasche und Selfie-Stick	2. Preis
Bastelbox "Garten-Piraten"	3. Preis
Brettspiel "Zeitreise"	4. Preis
Brettspiel "Schlacht am Buffet"	5. Preis
NICI-Mäppchen und Stifte	6. Preis

Nach einem gemeinsamen Pressebild bekam dann jedes Kind noch eine Capri-Sonne und ein gebackenes Sparschweinchen überreicht.

Die Preisträger:
Lina Schmid aus Rötenberg
Benjamin Schwenk, Matti Maser, Xenia Trabi und Franca Sauer aus Alpirsbach
Stefanie Pfeifle aus Dornhan
Karo Hubrich, Yeimy Regalado-Santana, Kiara und Kora Johanna Wöhrle sowie Amy Kriegeskotte aus Schiltach
Eva Kilguß aus Schenkenzell
Jona Schmider und Jana Schondelmaier aus Oberwolfach
Mara Andreas, Stefanie Cipriano, Alisa Hauer und Sarah Stehle aus Wolfach
Luisa Schmider, Henrike Witzke und David Bongenberg aus Hausach
Marlen Moser aus Gutach
Frida Schappacher und Malena Schmid aus Biberach
Luisa Streif und Noah Kienzler aus Mühlenbach
Mara Billharz aus Steinach
Mia Lupfer aus Hofstetten
Luca Baumann aus Zell a.H.
Benedikt Schuler aus Kandel

Beruflicher Wiedereinstieg? Telefonsprechstunde nutzen am 22. März 2016 zwischen 9 und 12 Uhr

Am Dienstag, 22. März haben Frauen und Männer Gelegenheit, sich telefonisch zum Wiedereinstieg in den Beruf zu informieren. Interessierte aus der Ortenau erreichen unter der Rufnummer 0781 – 93 93 106 Esther Wehrle, Wiedereinstiegsberaterin der Agentur für Arbeit Offenburg. Fragen zur Rückkehr ins Berufsleben, zur Beschäftigung in Teilzeit, zum Arbeitsmarkt in der Ortenau, zu aktuellen Bewerbungsunterlagen und zu Unterstützungsangeboten der Agentur für Arbeit werden beantworten.
Anrufe sind unverbindlich, Diskretion selbstverständlich. Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer, die nach der Pflegezeit von Angehörigen oder der Elternzeit den Weg zurück in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung suchen und bislang noch keinen Kontakt zur Arbeitsagentur hatten.

Nach der Wahl ist vor der Wahl

Wahl zur IHK-Vollversammlung vom 2. bis 22. März

Nach der Landtagswahl am vergangenen Sonntag haben die Mitglieder der Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein eine zusätzliche Chance auf einen Wahlgang: Noch bis 22. März können sie ihre Vollversammlung wählen.

Wie bei der Landtagswahl auch gehen die IHK-Mitglieder alle fünf Jahre zur Urne, um über das oberste Organ der IHK zu bestimmen. Rund 60.000 Wahlberechtigte sind im Kammerbezirk aufgerufen, ihre Stimme abzugeben.

Gewählt werden darf seit dem 2. März; die Wahl erfolgt in Form der Briefwahl. „Die Wahl ist gut angelaufen, allerdings würde ich mich sehr freuen, wenn die Wahlaktivitäten der Unternehmer so weitergingen wie in der ersten Wahlwoche“, sagt Dr. Norbert Euba, Vorsitzender des Wahlausschusses. „Unsere Wahlurnen fassen noch viele Wahlumschläge!“ Noch bis 22. März, 18 Uhr, können die IHK-Mitglieder die ausgefüllten Wahlunterlagen an die IHK Südlicher Oberrhein schicken.

Zur Wahl stellen sich in diesem Jahr 96 Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Kammerbezirk - zehn mehr als bei der Wahl im Jahr 2011 - in acht verschiedenen Wahlgruppen. Wie bei jeder anderen Wahl zählt auch für die Kandidatinnen und Kandidaten der Vollversammlung jede einzelne Stimme. Denn in jeder der acht Wahlgruppen gibt es mehr Kandidaten als Sitze. Beispielsweise kämpfen in der Gruppe „Dienstleistungs , Verkehrs und Beherbergungsgewerbe“ im südlichen Kammerbezirk 24 Unternehmer um elf Plätze in der Vollversammlung. In der Wahlgruppe „Produzierendes Gewerbe“ im nördlichen Kammerbezirk haben sich 17 Personen um die acht Sitze beworben.
Wie viele Sitze eine Wahlgruppe in der Vollversammlung hat, ist abhängig von der Größe und Bedeutung des Wirtschaftszweigs der jeweiligen Gruppe im jeweiligen Gebiet. So ist das „Kredit und Versicherungsgewerbe“ im nördlichen Kammerbezirk mit zwei Sitzen die kleinste Gruppe im Parlament der Wirtschaft. Entsprechend niedrig ist auch die Zahl der Wahlberechtigten: 1.159 sind hier aufgerufen zu wählen.

In welcher Gruppe die Unternehmerinnen und Unternehmer auch stimmberechtigt sind: Jede Stimme hat Bedeutung. Euba: „Nur wer abstimmt, sorgt dafür, dass er auch gehört wird. Nichtwählen bedeutet anderen das Feld zu überlassen.“

Informationen zur Wahl, zum Wahlverfahren und zu den 96 Kandidatinnen und Kandidaten finden Interessierte im Internet unter der Adresse www.suedlicher-oberrhein.ihk.de/wahl. Fragen beantwortet das Wahlteam auch telefonisch unter der Rufnummer 0761/3858-108.

Veranstaltungen im Nationalpark

Unterwegs in der Milchstraße

Am 19. März findet eine astronomische Wanderung mit den Bühler Sternguckern im Nationalpark statt. Es gibt kaum etwas, das die Fantasie so anregt und die Vorstellungskraft so herausfordert wie der interessierte Blick nach oben in einer sternenklaren Nacht. Neben den unendlich vielen Lichtpunkten ist es vor allem der Mond, der in manchen Nächten scheinbar alles überstrahlt. Er wird Themenschwerpunkt bei diesem „Spaziergang durch den Sternenhimmel“ sein, die nur bei gutem Wetter und klarer Sicht stattfinden kann.

Termin:	Samstag, 19. März 2016, 22 Uhr
Treffpunkt	Nationalparkzentrum Ruhestein
Anmeldung:	Nationalparkzentrum Ruhestein unter 07449 / 92 998 – 444 oder per Mail unter veranstaltung@nlp.bwl.de

Überleben im Winter

Wandern im Winterwald können Interessierte im Nationalpark. Für viele Tiere ist der Winter eine schwierige Zeit. Sie haben unterschiedliche Strategien, um über die kalte Jahreszeit zu kommen. Werden sie allerdings in den Quartieren gestört, müssen sie flüchten und verbrauchen mehr Energie, als sie durch Nahrung aufnehmen können. Wie Besucher auf die Waldbewohner Rücksicht nehmen und dennoch mit Spaß im Winterwald wandern können, erläutert unterwegs eine Nationalpark-Rangerin oder ein Nationalpark-Ranger. Bei ausreichender Schneelage findet die Führung mit Schneeschuhen statt. Daher sind feste Schuhe und warme Kleidung unbedingt erforderlich.

Termine:	jeweils samstags, 13 bis 16 Uhr und sonntags, 10 bis 13 Uhr 12., 13., 19. Und 20. März 2016
Treffpunkt:	Nationalparkzentrum Ruhestein
Kosten:	ggf. 10 EUR Leihgebühr für die Schneeschuhe, Kinder 5 EUR
Anmeldung:	Nationalparkzentrum Ruhestein unter 07449 / 92 998 – 444 oder per Mail unter veranstaltung@nlp.bwl.de

Weitere Informationen:
www.schwarzwald-nationalpark.de oder bei der Nationalpark–Pressestelle, Anne Kobarg;
Telefon: 07449/9299816, 0172/4628184;
E-Mail: Pressestelle@nlp.bwl.de; Anne.kobarg@nlp.bwl.de